

MITTEILUNGS BLATT

DER STADT TERNITZ
Amtliche Mitteilung / 73. Jahrgang

Nr. 03/2026



Mehr
Informationen
zu diesem Thema
finden Sie
auf Seite 6!

SCHRITT FÜR SCHRITT IN DEN HERBST!

Wir haben die Sommermonate intensiv genutzt, um uns auf eine ereignisreiche Herbstsaison vorzubereiten. In dieser Jahreszeit wartet nicht nur jede Menge Spaß sowie Unterhaltung auf die Bürgerinnen und Bürger, auch essenzielle Themen wurden in den vergangenen Wochen vorbereitet und umgesetzt. So wurden etwa für stark frequentierte Orte neue Defibrillatoren angeschafft, um im Ernstfall bestens gerüstet zu sein.

Dass das Thema Sicherheit und die Umsetzung vorausschauender Maßnahmen in Ternitz einen hohen Stellenwert haben, hat die Vergangenheit des Öfteren bewiesen.

NORBERT SCHNEIDER & BAND



SA 03.10.2026

20.00 / Stadthalle Ternitz

Eintritt: € 28,- / € 33,- / € 38,-

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket.

AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. der ÖGB-Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



SEHR GEEHRTE GEMEINDEBÜRGERINNEN, WERTE GEMEINDEBÜRGER!

Sicherheit

Defibrillatoren helfen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand, bis zum Eintreffen der professionellen Rettungskräfte, eine Wiederbelebung durchzuführen und somit möglicherweise ein Leben zu retten. In Österreich sterben jährlich mehr als 12.000 ÖsterreicherInnen an einem plötzlichen Herztod. ErsthelferInnen können die Überlebenschancen eines Menschen durch den Einsatz eines automatischen Defibrillators (AED oder „Defi“) mit nur wenigen Handgriffen erheblich steigern. Aus diesem Grund hat die Stadtgemeinde Ternitz die bisherige Defibrillator-Ausstattung an wichtigen öffentlichen Standorten modernisiert und damit in die Sicherheit der Bevölkerung investiert.

Sport- und Freizeiteinrichtungen

Dank des heurigen Rekordsommers strömten tausende Besucherinnen und Besucher in unser Parkbad „blub“, um die Freizeit in erfrischenden Pools zu genießen. Die hohe Gästeanzahl – mit bis zu 1.400 BesucherInnen pro Tag – legt dar, wie wichtig Freizeiteinrichtungen in unserer Gemeinde sind. Auch wenn die erfreuliche Badesaison vor Kurzem zu Ende ging, können Sportbegeisterte bis in den Herbst hinein ein großartiges Angebot im Freibad nutzen – die neuen Sportanlagen laden zum Auspowern und Spaß haben ein. Reservieren Sie bereits vorab Ihren Wunschtermin und starten Sie sportlich mit Pickleball, Basketball, Boccia, Volleyball, Fußball, Bouldern oder Tischtennis in die bunte Jahreszeit.

Wirtschaft

Die Stadtmarketing-Ternitz GmbH freut sich im Jahr 2026 über ihr 20-jähriges Bestehen und aus diesem Grund wird zusammen mit vielen Unternehmerinnen und Unternehmern aus Ternitz gefeiert. Am 19. September 2026 lädt das Stadtmarketing alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf das Allerherzlichste zum großen „Herbsterleben“ in die Stadthalle Ternitz sowie auf den Stadtplatz ein. Kommen Sie vorbei, genießen Sie das abwechslungsreiche Programm dieser Wirtschaftsmesse und unterstützen wir gemeinsam unsere Wirtschaftstreibenden.

Ich darf Ihnen an dieser Stelle einen schönen Start in den Herbst wünschen und freue mich darauf, Sie bei der einen oder anderen Aktivität sowie Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Herzlichst Ihr

LAbg. Bürgermeister
Mag. Christian Samwald



LAbg. Bürgermeister
Mag. Christian Samwald

KOMMUNALES SEITE 06-09

WIRTSCHAFT SEITE 10-14

SOZIALES SEITE 14-15

UMWELT SEITE 16-20

BILDUNG SEITE 21-32

SPORT SEITE 34-44

KULTUR SEITE 45-47

EVENTS SEITE 50-59

GRATULATIONEN SEITE 60-62

PERSONALIA SEITE 62

BLAULICHT SEITE 63-65

TIERSCHUTZ SEITE 66

VERLAUTBARUNGEN SEITE 67

MÜLLBESEITIGUNG SEITE 68-71

INHALT



Gedruckt nach den
Richtlinien des
Österreichischen
Umweltzeichens,
UW 924

Impressum: Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Stadtgemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich:
LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald;
Redaktion: Kristin Stocker, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz,
Telefon: 02630/38240-47, E-Mail: kristin.stocker@ternitz.at;
Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.

SICHERHEIT IM FOKUS: STADT TERNITZ INVESTIERT IN NEUN NEUE DEFIBRILLATOREN

Die Stadtgemeinde Ternitz erneuert die Defibrillatoren an mehreren stark frequentierten öffentlichen Standorten und investiert damit gezielt in die Sicherheit der Bevölkerung.

Insgesamt werden neun Geräte in den Schulen, im Kulturhaus Pottschach sowie im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Mahersdorf und Flatz durch moderne Defibrillatoren ersetzt.

Der Austausch wurde notwendig, da für die bisherigen Geräte keine Ersatzteile mehr erhältlich sind und deren langfristige Einsatzbereitschaft nicht mehr gewährleistet werden kann. Die neuen Defibrillatoren wurden rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres installiert und stehen somit seit Schulstart wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

Die Anschaffung erfolgt über den Arbeitersamariterbund Ternitz-Pottschach, die Investitionskosten belaufen sich auf rund 11.000,- Euro.

DIE NEUEN GERÄTE ENTSPRECHEN DEM AKTUELLEN STAND DER TECHNIK UND VERFÜGEN ÜBER EINEN ERWACHSENEN- UND EINEN KINDERMODUS. DADURCH KÖNNEN SIE IM ERNSTFALL RASCH UND SICHER BEI MENSCHEN ALLER ALTERSGRUPPEN EINGESETZT WERDEN.

Dank der intuitiven Sprach- und Benutzerführung unterstützen die Defibrillatoren ErsthelferInnen optimal bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

„Schnelle Hilfe kann im Ernstfall über Leben und Tod entscheiden. Deshalb ist es uns wichtig, dass an unseren Schulen und öffentlichen Einrichtungen moderne und verlässliche Defibrillatoren zur Verfügung stehen. Mit dieser Investition stärken wir die Notfallvorsorge in unserer Stadt und sorgen dafür, dass im entscheidenden Moment bestmögliche Hilfe geleistet werden kann“, betont LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.

Mit der Erneuerung der Defibrillatoren setzt die Stadtgemeinde Ternitz ein weiteres Zeichen für eine moderne und zukunftsorientierte Infrastruktur.

Die Geräte leisten einen wichtigen Beitrag zur medizinischen Erstversorgung und erhöhen die Sicherheit an jenen Orten, an denen sich täglich viele Menschen aufhalten.

Brandschutzbeauftragter und Sicherheitspartner Gerhard Zwinz, LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Vizebürgermeister KommR Peter Spicker präsentieren einen der neuen Defis.



SPATENSTICH IN DER BIRKEN- UND ULMENGASSE

Am Dienstag, dem 26.05.2026, wurde durch den Spatenstich der Baubeginn von insgesamt 13 Reihenhäusern gesetzt.

Auf dem Grundstück in der Birken-gasse 2 und 5 sowie in der Ulmen-gasse 14 entstehen hochqualitative, vom Land Niederösterreich geförderte Reihenhäuser in Miete mit Kaufoption. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2028 geplant.

In Vertretung von Landeshauptfrau Mag.a Johanna Mikl-Leitner war LAbg. Hermann Hauer sowie Vertreter der Bau-firma Trenker-Haus GmbH, des Archi-tekturbüros Divis ZT GmbH und der geschäftsführende Vorstand Dir. Gerald Pichler anwesend.



VertreterInnen und Vertreter des Landes Niederösterreich, der Stadtgemeinde Ternitz sowie der am Bau beteiligten Unternehmen nahmen an der Spatenstichfeier teil.

LABG. BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD ÄUSSERTE SEINE FREUDE ÜBER DAS ENTSTEHEN VON NEUEM UND LEISTBAREM WOHNRAUM IN TERNITZ.

FÜR DIE BAUZEIT WÜNSCHTE ER EINEN UNFALLFREIEN VERLAUF UND ALLES GUTE!

NEUES „JUNGES WOHNEN“ IN TERNITZ

Im Beisein von VertreterInnen der Stadtgemeinde Ternitz, des Bau-trägers SÜDRAUM, des Architekten, der Bau-firma und nicht zuletzt des Landes Niederösterreich wurde am Donners-tag, dem 30. Juli 2026, der feierliche Spatenstich für die Errichtung einer Wohnhausanlage für „Junges Wohnen“ im Herzen vom Ternitz gesetzt.

Mit dem Aushub der Baugrube wurde bereits begonnen, die Fertigstellung soll im Herbst 2027 erfolgen.

Es werden insgesamt 29 Wohnungen, davon 23 für „Junges Wohnen“, geschaffen. Jede Wohnung verfügt über eine Außenfläche, ein Kellerabteil und einen PKW-Stellplatz. Die Wärmeversorgung erfolgt über einen Anschluss an das Fernwärmenetz mittels Fußbodenheizung.

Mit diesem vom Land Niederösterreich geförderten Projekt entsteht ein attraktives und leistbares Wohnangebot in einem lebenswerten Umfeld.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald zeigt sich bei der Spatenstichfeier erfreut: „Ich bin dankbar, dass wir jungen Menschen neuen Wohnraum bieten können. Wer hier leben und seine Zukunft gestalten möchte, soll dafür auch passende Möglichkeiten vorfinden.“

**INTERESSENTEN KÖNNEN SICH GERNE BEI DER SÜDRAUM VORMERKEN LASSEN:
DI ANNA RESCHL
a.reschl@ebsg.at
02631/2205-77**



V. l. n. r.: Bauleiter Edmund Tschanis (Pfnier), DI Bernhard Gruber (Architekt site), Prok. Ing. Jörg Hoffmann (SÜDRAUM), Prok.in Daniela Pils (SÜDRAUM), Frank Pfnier (Pfnier), Geschäftsführer Peter Schlappal (SÜDRAUM), LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, LAbg. Hermann Hauer, Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, Stadtrat Andreas Schönegger, Stadträtin KommRin Martina Klengl, Stadtrat Thomas Huber, Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc und Christoph Heitler (SÜDRAUM).

HITZEWELLE: TERNITZER PARKBAD „BLUB“ VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Aufgrund der extremen Temperaturen in den Sommermonaten hat die Stadtgemeinde Ternitz rasch reagiert und die Öffnungszeiten angepasst.

Von Donnerstag, 30.07.2026, bis Sonntag, 09.08.2026, konnten Badegäste das Freibad in Ternitz eine Stunde länger nutzen. Der neue, vorübergehende Badeschluss war um 19:30 Uhr, um 20:00 Uhr schloss das beliebte Parkbad seine Türen.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Dem Wunsch der Bevölkerung, das Freibad abends länger zu öffnen, sind wir gerne nachgekommen. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlichst beim Personal unseres „blubs“ bedanken, denn ohne das Verständnis und Engagement der MitarbeiterInnen wäre dies nicht möglich gewesen.“

Das Parkbad „blub“ zählt zu den beliebtesten Freizeiteinrichtungen im Bezirk.

Mit Stand vom 18. August 2026 waren in der heurigen Saison 33.000 Besucherinnen und Besucher im Ternerzer Freibad zu Gast. Lediglich im Jahr 2015 war die Anzahl höher – damals waren es insgesamt 39.000 Gäste.

Die sonnenreichen Tage dieser Saison machten es möglich, dass das Parkbad seit dem ersten Tag ohne Unterbrechung für eine nasse Abkühlung geöffnet war. Die neuen Sportbereiche, die ebenfalls seit heuer zur Verfügung stehen, begeistern vor allem die jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger.

DIE SPORTANLAGEN KÖNNEN BIS IN DIE HERBSTMONATE GENUTZT UND VORAB AUCH RESERVIERT WERDEN.

Kontaktieren Sie dazu einfach Geschäftsbereichsleiterin Renate Gruber unter renate.gruber@ternitz.at oder 02630/38240-45.



NEUER GLS PAKETSHOP-PARTNER IN TERNITZ

Seit Kurzem steht Ihnen in Ternitz ein neuer GLS Paketshop-Partner zur Verfügung.

Sie haben die Möglichkeit, Pakete innerhalb Österreichs, aber auch nach Europa via GLS direkt zu versenden. Sollten Sie den GLS Paketdienst verpasst haben, dann wird Ihre Sendung im Shop hinterlegt und Sie können diese bequem und unkompliziert abholen.

GLS Paketshop beim Verein
„Herzwerk –
Ein Haus voller Leben“
Döplingerstraße 14
2630 Ternitz

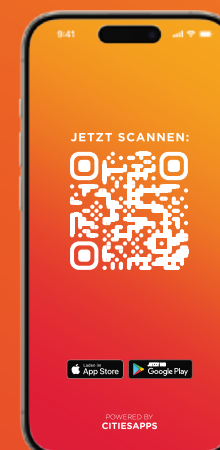
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:00-12:00
und 13:00-18:00 Uhr
Sa: 09:00-15:00 Uhr



CITIES

Schritt für Schritt zu CITIES

Anleitung für den Download & die Anmeldung auf deinem Smartphone.



1 Lade dir CITIES im App Store einfach kostenlos herunter



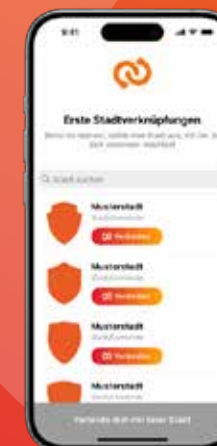
2 Gib deine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ein & wähle ein Passwort



3 Geschafft! Bestätige bitte deine E-Mail-Adresse in deinem Posteingang



4 Gib deinen Namen & Geburtsdatum ein, um alle Funktionen nutzen zu können



5 Verbinde dich mit deiner Stadt/Gemeinde & aktiviere deine Benachrichtigungen



6 So einfach hast du alle Infos, News & Events auf einen Blick – immer & überall

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

EIN JAHR VOLLER GENUSS | UND GASTFREUNDSCHAFT

Am Samstag, dem 13. Juni 2026, feierte das Café-Imbisslokal „Plan B“ sein erstes Jubiläum und blickte dabei auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Seit der Eröffnung hat sich das Haus zu einem beliebten Treffpunkt für die MitbürgerInnen aus der Region entwickelt. Mit seinem gemütlichen Ambiente, freundlichem Service und kulinarischen Angeboten konnte das Team zahlreiche Stammgäste gewinnen.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtrat Ing. Michael Riedl wünschten Arbnora Behrami und ihrer Familie weiterhin alles Gute und viel Erfolg.



DIE EIN-JAHRES-FEIER BOT DEN PERFEKTEN ANLASS, GEMEINSAM MIT GÄSTEN, FREUNDINNEN UND UNTERSTÜTZERINNEN AUF DIE VERGANGENEN MONATE ANZUSTOSSEN.

Bei guter Stimmung, besonderen Spezialitäten und vielen netten Gesprächen wurde bis in die Abendstunden gefeiert. Die Betreiberin Arbnora Behrami bedankte sich herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen. Mit viel Motivation und neuen Ideen freut sich das Team bereits auf die kommenden Jahre und darauf, seine BesucherInnen weiterhin mit Qualität und Gastfreundschaft zu begeistern.

JUBILÄUMSFEIER: 1 JAHR | CAFÉ NEST IN TERNITZ



DIE STADTGEMEINDE TERNITZ UND DAS STADTMARKETING WÜNSCHEN ALLES GUTE UND VIEL ERFOLG FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE.

Auch im Herzen von Ternitz feierte ein Kaffeehaus in diesem Sommer sein einjähriges Bestehen.

Am 14. August 2026 feierte das Café Nest in der Hauptstraße sein 1-jähriges Jubiläum. „Mit dieser Feier möchten wir uns von Herzen bei allen Gästen für dieses wundervolle erste Jahr bedanken“, so Betreiberin Szilvia Dunai und ihr Lebensgefährte Norbert Reiterer. Als kleines Dankeschön für die Treue der KundInnen und die vielen schönen gemeinsamen Momente hat sich das Team etwas Besonderes einfallen lassen – für die Damen gab es zur Bestellung den ganzen Tag lang ein Glas Sekt gratis und ab 17:00 Uhr lautete das Motto „Prost!“. Da wurde Gratis-Bier gezapft, solange der Vorrat reichte.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, eine große Anzahl an Stadt- und GemeinderätInnen sowie das Team der Stadtmarketing Ternitz GmbH nahmen mit Freude an der Feierlichkeit teil und gratulierten persönlich zum 1. Geburtstag.

40 AUSSTELLER*INNEN

STADTHALLE &
STADTPLATZ
TERNITZ

FREIER
EINTRITT



**HERBST
ERLEBEN**

WIRTSCHAFTSMESSE IN TERNITZ

**19.09.20
10⁰⁰-19⁰⁰ | 26**

Mehr Infos zum Programm unter: www.ternitz.at/stadtmarketing

PHOTOVOLTAIK UND BATTERIE-SPEICHER: EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

In einer Zeit, in der die Energiepreise weltweit steigen und geopolitische Spannungen, wie der aktuelle Konflikt im Iran, die Märkte belasten, wird die Bedeutung von erneuerbaren Energien immer deutlicher.

Photovoltaik (PV) und Batteriespeicher bieten nicht nur eine Möglichkeit, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren, sondern auch eine finanzielle Entlastung für Haushalte und Unternehmen, die auf der Suche nach Stabilität sind.

Die Rolle von Photovoltaik und Batteriespeichern: Eine Investition in eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher bietet zahlreiche Vorteile:

- 1. Energieunabhängigkeit:** Mit einer eigenen PV-Anlage können Sie Ihren Sonnenstrom selbst nutzen und sind weniger abhängig von steigenden Energiepreisen.
- 2. Langfristige Kostenersparnis:** Trotz der anfänglichen Investitionskosten amortisieren sich PV-Anlagen in der Regel innerhalb weniger Jahre. Mit den steigenden Energiepreisen wird die Einsparung noch deutlicher.
- 3. Staatliche Förderungen:** Aktuell gibt es diverse Förderprogramme, die den Kauf und die Installation von PV-Anlagen unterstützen. Diese finanzielle Hilfe kann die Kosten erheblich senken.
- 4. Wertsteigerung der Immobilie:** Immobilien mit installierten PV-Anlagen sind oft wertvoller und attraktiver für KäuferInnen.
- 5. Ökologischer Fußabdruck:** Die Nutzung von Solarenergie verringert den CO₂-Ausstoß und trägt zu einem nachhaltigen Lebensstil bei.
- 6. Energie für Notfälle:** Mit einem Batteriespeicher haben Sie auch bei Stromausfällen eine zuverlässige Energiequelle.

Technologie und Innovation: Die Photovoltaik-Technologie hat in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte gemacht. Hochleistungs-Solarmodule sind effizienter geworden und können mehr Energie aus weniger Fläche gewinnen.

Auch die Batteriespeicher-Technologie hat sich weiterentwickelt. Moderne Lithium-Ionen-Batterien bieten

nicht nur höhere Kapazitäten, sondern auch eine längere Lebensdauer, was sie ideal für die Speicherung von Solarstrom macht.

Aktuelle Entwicklungen und Preisprognosen: Die Nachfrage nach erneuerbaren Energien, insbesondere nach Photovoltaik, wächst stetig. Der Konflikt im Iran und andere geopolitische Unsicherheiten haben viele Verbraucher dazu veranlasst, über ihre Energieversorgung nachzudenken. In den kommenden Monaten sind zwar Preissteigerungen auf Grund erneuter Lieferengpässe von Rohstoffen zu erwarten, dennoch breitet sich Unsicherheit in den traditionellen Energiemärkten aus und macht die Investition in eigene, erneuerbare Energiequellen zunehmend attraktiver.



Qualität und Verlässlichkeit mit Karl Mayerhofer: Bei der Wahl Ihres Anbieters ist es wichtig, auf Qualität und Verlässlichkeit zu setzen. Die Karl Mayerhofer GmbH, die nun auch seit 2022 in Ternitz ansässig ist, hat sich als zuverlässiger Anbieter in der Branche etabliert. Mit über 100 Jahren Erfahrung verstehen Sie die Bedürfnisse der Kunden und bieten maßgeschneiderte Lösungen an. Ihr Motto „Qualität mit Handschlag“ bedeutet, dass sie zu ihrem Wort stehen. Kunden können sich darauf verlassen, dass höchste Qualitätsstandards eingehalten werden. Das Team aus Experten berät nicht nur bei der Auswahl der richtigen Produkte, sondern unterstützt auch bei der Installation und Wartung Ihrer PV-Anlage. Karl Mayerhofer, Geschäftsführer der Karl Mayerhofer GmbH, (ekm1.at) betont: „Wir glauben an die Kraft der Sonne und an die Zukunft der erneuerbaren Energien. Mit unserer Expertise und unserem Engagement helfen wir unseren Kunden, unabhängig und nachhaltig zu wirtschaften.“

UNTERSTÜTZUNG DURCH „ENERGY POWER“

Energy Power unterstützt Privathaushalte, Unternehmen, Landwirte und Hausverwaltungen dabei, ihre Strom- und Gaskosten nachhaltig zu senken.

Das Team analysiert bestehende Energieverträge, vergleicht unabhängig passende Tarife und zeigt transparent auf, ob ein Anbieterwechsel tatsächlich sinnvoll ist. Dabei steht nicht der schnelle Abschluss im Vordergrund, sondern eine ehrliche und langfristige Beratung. Ist ein bestehender Tarif bereits gut, empfiehlt Energy Power ausdrücklich keinen Wechsel.

Das Service umfasst den gesamten Wechselprozess – von der Analyse des aktuellen Strom- und Gasvertrags über den Tarifvergleich bis hin zur Kündigung des bisherigen Anbieters und der vollständigen Abwicklung des Wechsels. Für unsere Kundinnen und Kunden ist dieser Service kostenlos und unverbindlich.

Warum ist ein Strom- und Gaswechsel wichtig? Viele Haushalte bezahlen seit Jahren unnötig hohe Energiekosten, weil sie alte Verträge mit ungünstigen Konditionen besitzen oder Preisgarantien ausgelaufen sind. Der Energiemarkt verändert sich laufend, wodurch regelmäßig günstigere Tarife verfügbar werden. Ein regelmäßiger Tarifcheck kann deshalb erhebliche Einsparungen ermöglichen, ohne dass sich an der Versorgung etwas ändert – Strom und Gas kommen weiterhin zuverlässig über dieselben Leitungen, lediglich der Lieferant wird gewechselt.

Gerade viele ältere Menschen oder Familien scheuen den Aufwand eines Anbieterwechsels oder wissen nicht, welche Tarife wirklich sinnvoll sind. Genau hier setzt Energy Power an: Sie übernehmen die gesamte Organisation, erklären verständlich alle Schritte und begleiten die Kundinnen und Kunden persönlich bis zum erfolgreichen Wechsel.

Mehrwert für die Gemeinde: Eine Zusammenarbeit mit Energy Power bietet Bürgerinnen und Bürgern einen einfachen Zugang zu unabhängiger Energieberatung und kann dazu beitragen, die Energiekosten vieler Haushalte spürbar zu senken. Gleichzeitig profitieren die Menschen von persönlicher Betreuung, transparenter Beratung und einer unkomplizierten Abwicklung – ohne Risiko und ohne Verpflichtung.

„Unser Ziel ist es, Gemeinden dabei zu unterstützen, ihre Bürgerinnen und Bürger über Sparpotenziale im Energiebereich aufzuklären und ihnen eine seriöse, persönliche und nachhaltige Lösung anzubieten“, so Sophie und Kevin Spindler.



Energy Power

Sophie Spindler

0676/3830244
info@energypower.at
www.energypower.at

KARRIERE MIT METALL

- METALLFACHARBEITER (m/w/d)
- HILFSARBEITER (m/w/d)
- TECHNIKER (m/w/d)
- LEHRLINGE (m/w/d) - ZST, WST

WIR BIETEN

- Betriebskantine (vergüns. Mittagsmenu)
- Bezahlte Pause für Arbeiter
- Sicherer Arbeitsplatz, stabiler Konzern
- Weihnachtsfeiern u. Betriebsausflüge
- Firmenparkplatz / gute Öffi-Anbindung
- Mitarbeiterrabatte

ENTDECKEN SIE UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE:
www.amada.at

URLAUBSAKTION DER STADTGEMEINDE TERNITZ

Ternitz setzte auch heuer ein Zeichen für die ältere Generation und ermöglichte Ternitzer PensionistInnen eine erholsame Urlaubswoche in angenehmer und geselliger Atmosphäre.

Seit vielen Jahren ist die Urlaubsaktion der Stadtgemeinde Ternitz ein fixer Bestandteil des sozialen Angebots. Als bewährtes Urlaubsziel hat sich das Hotel Thier in Mönichkirchen etabliert.

DIE AKTION BIETET ÄLTEREN TERNITZER*INNEN (FRAUEN AB 62 UND MÄNNERN AB 65) NICHT NUR ERHOLUNG, SONDERN AUCH DIE GELEGENHEIT, GEMEINSAM SCHÖNE TAGE ZU VERBRINGEN, NEUE KONTAKTE ZU KNÜPFEN UND DEM ALLTAG FÜR EINE WOCHEN ZU ENTFLIEHEN.

Die familiäre Atmosphäre, die barrierefreie Ausstattung sowie ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, Wanderungen und gemütlichen Musiknachmittagen machen den Aufenthalt zu einem besonderen Erlebnis.

„Unsere Urlaubsaktion ist ein Zeichen der Wertschätzung für jene Generation, die unsere Stadt über Jahrzehnte geprägt und mit aufgebaut hat. Es ist uns wichtig, unseren Pensionistinnen und Pensionisten eine schöne und unbeschwerte Urlaubswoche zu ermöglichen. Besonders freut mich, dass neben der Erholung auch die Gemeinschaft und das Miteinander im Mittelpunkt stehen. Gemeinschaft, soziale Teilhabe und ein aktives Leben im Alter sind uns in Ternitz besonders wichtig. Die große Nachfrage zeigt, wie wertvoll solche Angebote für unsere Seniorinnen und Senioren sind“, betont Sozialstadträtin KommRin Martina Klengl.



RIZ UP
GRÜNDERAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH

eco RIZ N

Anlässlich der Tage des offenen Ateliers

17. Oktober 14.00 - 18.00 Uhr

Kunst + Kunsthandwerk

im RIZ UP Gründerzentrum Ternitz

2630 Ternitz, Schoellergasse 5

SCHULSTART IN GETRENNTEN FAMILIEN

Fünf Absprachen, die Kindern Sicherheit geben – Schulstart ist für viele Familien eine aufregende Zeit. Wenn Eltern getrennt leben oder die Kommunikation zwischen ihnen schwierig ist, kann er jedoch alte Anspannung wecken. Infos kommen zu spät, Absprachen werden unklar oder eine kurze Nachricht der/s Ex-Partnerin/s löst sofort Stress aus. Doch Ihr Kind braucht keine perfekte Einigkeit zwischen den Eltern. Es braucht Verlässlichkeit, Orientierung und das sichere Gefühl: Die Erwachsenen kümmern sich.

Warum der Schulstart bei getrennten Eltern oder schwieriger Kommunikation so belastend sein kann: Vielleicht kennen Sie das – Sie möchten nur einen Termin klären und finden sich plötzlich in einer langen Diskussion wieder. Informationen werden zurückgehalten, Zuständigkeiten hin- und hergeschoben oder das Kind soll etwas ausrichten. Schnell tauchen die alten Zweifel auf – Habe ich etwas übersehen? Reagiere ich zu empfindlich? Bin ich schuld, wenn es nicht funktioniert? Wichtig ist: Sie müssen nicht das gesamte Verhältnis lösen, um den Schulalltag ruhiger zu gestalten. Beginnen Sie mit kleinen, überprüfbaren Absprachen.

Einen festen Kanal für Schulinformationen vereinbaren: Legen Sie einen einzigen Ort fest, an dem alle schulrelevanten Informationen gesammelt werden, zum Beispiel einen gemeinsamen Kalender, die Schul-App oder einen klar benannten schriftlichen Nachrichtenkanal. Wenn Telefonate regelmäßig eskalieren oder Sie verunsichern, dürfen Sie schulische Absprachen bewusst schriftlich halten. Tragen Sie Elternabende, Ausflüge, schulfreie Tage, Abgabefristen und Änderungen dort ein. Mündliche Zurufe und Nachrichten über das Kind zählen nicht als verlässliche Weitergabe. *Beispiel: „Ich trage neue Schultermine jeweils bis Freitag um 18 Uhr in den Kalender ein. Bitte bestätige kurz, dass du sie gesehen hast.“*

Zuständigkeiten schriftlich und konkret klären: Nicht jede Aufgabe muss gemeinsam erledigt werden. Entscheidend ist, dass für jede Aufgabe eine Person klar zuständig ist. Klären Sie deshalb vorab, wer Mitteilungen liest, Formulare retourniert, Schulmaterial besorgt, das Kind krankmeldet und die Abholung organisiert. Ersetzen Sie „Wir schauen dann“ durch einen Namen und einen Zeitpunkt. So müssen Sie nicht immer wieder nachfragen. *Beispiel: „Du meldest Mia über die Schul-App krank. Ich informiere dich bis 7:15 Uhr, wenn sie bei mir erkrankt.“*

Das Kind aus der Botenrolle nehmen: Sätze wie „Sag Papa, dass ...“ oder „Frag Mama, ob ...“ wirken harmlos, bringen Kinder aber in einen Loyalitätskonflikt. Schultermine, Geld, Formulare und Abholzeiten gehören direkt zwischen die Erwachsenen. Ihr Kind darf erzählen, was es erlebt. Es soll aber keine Nachrichten überbringen oder Antworten einfordern. *Beispiel: „Das kläre ich direkt mit Papa. Du musst nichts ausrichten und darfst dich auf deinen Schultag konzentrieren.“*

Nachrichten kurz, sachlich und kindbezogen halten: Bei angespannter Kommunikation hilft eine einfache Vier-Satz-Struktur: Was ist passiert? Was braucht das Kind? Was übernehme ich? Was brauche ich bis wann von dir? Lassen Sie alte Konflikte, Bewertungen und Rechtfertigungen aus der Schulfachricht heraus. Sie müssen nicht auf jede Spitze reagieren. Beantworten Sie nur den schulischen Kern. *Beispiel: „Am Dienstag ist Wandertag. Lena braucht feste Schuhe und eine Jause. Ich gebe ihr die Schuhe am Montag mit. Bitte packe die Jause ein und bestätige das bis Sonntag um 18 Uhr.“*

Einen Plan B vereinbaren, bevor etwas schiefgeht: Ein vergessenes Heft, ein krankes Kind oder eine kurzfristige Stundenplanänderung muss nicht zum Konflikt werden. Vereinbaren Sie vorab, wen die Schule zuerst anruft, wie wichtige In-

formationen weitergegeben werden und wann vergessene Dinge abgeholt werden können. Basics wie Stifte, Lineal, Hauschuhe oder Sportgewand können, wenn möglich, in beiden Haushalten vorhanden sein. Das reduziert Abhängigkeit und Hektik. *Beispiel: „Bei Krankheit informieren wir einander bis 7:15 Uhr schriftlich. Die Person, bei der das Kind ist, meldet es in der Schule ab.“*

Der 7-Minuten-Schulstart-Check am Sonntag: Öffnen Sie den Stundenplan und prüfen Sie gemeinsam mit dem Kind nur diese Punkte: Sind alle Termine eingetragen? Ist die Schultasche vollständig? Sind Formulare unterschrieben? Ist der Schulweg oder die Abholung geklärt? Wurde die eine wirklich wichtige Info an den anderen Elternteil geschickt?

Ein kleiner Schritt ist genug: Der Schulstart bei getrennten Eltern oder schwieriger Kommunikation muss kein neuer Schauplatz alter Konflikte werden. Begrenzen Sie Kommunikation, vereinfachen Sie Abläufe und beginnen Sie bei sehr belastetem Kontakt mit nur einem Thema – etwa dem Kalender oder der Krankmeldung. Eine klare Grenze schützt Ihre Kraft. Eine verlässliche Routine gibt Ihrem Kind Sicherheit.

Autorin: Karoline Posch, dipl. Mentaltrainerin und Expertin für schwierige Trennungs- und Beziehungssituationen (Mentaltraining ersetzt keine Rechtsberatung, Psychotherapie, Diagnostik oder Begutachtung.)



Karo Mentaltraining
kontakt@karo.training
www.karo.training

VON DER ZIEGE ZUM ZIEGENMELKER

Mit Jahresbeginn 2026 startete im Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand das Beweidungsprojekt „Von der Ziege zum Ziegenmelker“.

Das Ziel ist es, wertvolle Trockenrasen, Saumbereiche und Waldränder durch extensive Beweidung zu erhalten und wiederherzustellen.

Die Flächen sind wichtige Lebensräume für seltene Pflanzen und Tiere. Besonders der stark gefährdete Ziegenmelker profitiert von halboffenen Landschaften mit lichten Waldrändern und insektenreichen Offenflächen. Auch Arten wie Neuntöter, Heidelerche, Wiedehopf, Schlingnatter und Wildbienen finden hier geeignete Lebensräume.

ZIEGEN, SCHAFE UND BOSNISCHE GEBIRGSPFERDE HELFEN DABEI, DIE FLÄCHEN SCHONEND OFFEN ZU HALTEN UND DIE VERBUSCHUNG ZURÜCKZUDRÄNGEN.

Geplant sind zwei Beweidungsdurchgänge pro Jahr: im Frühjahr und im Herbst – in Döppling/Ternitz sowie auf der Flatzer Wand. Begleitend vermitteln NaturpädagogInnen und RangerInnen bei Führungen und Ziegenwanderungen Wissenswerte über die Bedeutung dieser Lebensräume.



Unter dem Motto „Gefährdete Nutztierarten schützen bedrohte Wildtiere“ wird so Naturschutz direkt erlebbar. Gefördert wird das Projekt von der Stiftung Naturparke Österreich.

NATURPARK MACHT SCHULE – SCHULE MACHT NATURPARK

Seit Jänner 2026 gestalten SchülerInnen der Mittelschule Ternitz gemeinsam mit dem Verein Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand das Naturparkzentrum Sieding-Stixenstein neu.

Die Klassen 1b und 4bK setzten zahlreiche Maßnahmen für mehr Artenvielfalt um: Sie errichteten eine Benjes-Hecke, pflanzten neue Naturbereiche, säten Blumenwiesen aus und schufen Totholz sowie Steinhaufen als Lebensräume für Kleintiere, Wildbienen und andere Arten.

EIN BESONDERER SCHWERPUNKT WAR DER BAU EINES BARFUSSWEGES.

Die Jugendlichen arbeiteten mit Naturmaterialien, probierten den Weg bereits während der Bauphase aus und entwickelten ihn laufend weiter. Auch am Tag der Artenvielfalt stand das gemeinsame Tun für die Natur im Mittelpunkt.

Zum Abschluss erhielten die Schülerinnen und Schüler der 4bK Urkunden für ihre besonderen Verdienste. Der Naturpark und die Mittelschule Ternitz freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr.

Das Projekt wird mit der Unterstützung von Bund, Land Niederösterreich und der europäischen Union umgesetzt.



Das Projekt „Naturpark macht Schule – Schule macht Naturpark“ verbindet Umweltbildung mit praktischem Naturschutz.

www.naturpark-sierningtal-flatzerwand.at






**NATURPARK
SIERNINGTAL-
FLATZER WAND**

*Landschaften
voller Leben*

Nationalfeiertagswanderung

**26
Oktober
2026**

ab
8:00 Uhr

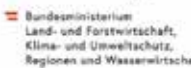
Startpunkt und Ziel:
Naturparkzentrum Sieding
 Hütte der Bergsteigergilde D'Steinfelder
 Start: 8:00 Uhr - 10:00 Uhr, Zielschluss: 17:00 Uhr

Wanderrunde:
 Startpunkt - Hintenburg - Sesslerbäume - Flatz -
 Neunkirchner Naturfreundehaus - Stixenstein (ca. 12,7 km)
 Kontrollpunkte und Labestation laden zum Rasten ein.

Kinderprogramm im Naturparkzentrum:
 Schnitzeljagd entlang des Naturlehrpfades




Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union









BIOBLITZ IN NATURPARKEN NIEDERÖSTERREICHS BEGEISTERTE: FAST 7.000 BEOBACHTUNGEN VON RUND 1.900 ARTEN

Mit beeindruckenden Ergebnissen ist der erste „BioBlitz“, eine Mitmachaktion zur Erfassung der biologischen Vielfalt in einem bestimmten Gebiet und Zeitraum, in den Naturparken Niederösterreichs zu Ende gegangen.

Insgesamt 431 Personen haben im Mai 6.629 Beobachtungen auf der Plattform iNaturalist eingetragen und dabei 1.885 verschiedene Arten dokumentiert. „Die große Beteiligung zeigt, wie stark das Interesse an der heimischen Natur ist. Jede einzelne Beobachtung hilft, die Artenvielfalt besser zu verstehen und sichtbar zu machen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmenden für dieses Engagement und die Begeisterung für die Natur“, freut sich Cornelia Kassil, Projektleiterin des Verein Naturparke Niederösterreich, über den Erfolg der Aktion.

Mitmachaktion zur Erfassung biologischer Vielfalt: Das Ziel eines BioBlitz ist, in einem bestimmten Zeitraum möglichst viele Tier-, Pflanzen- und Pilzarten in einem bestimmten Gebiet zu entdecken und die Funde zu dokumentieren. Mitmachen können alle, von Naturinteressierten und Familien bis hin zu erfahrenen Naturkundigen. Für die Aktion in den Naturparken wurde die internationale Naturbeobachtungsplattform iNaturalist genutzt. TeilnehmerInnen fotografierten ihre Beobachtungen mit dem Smartphone oder der Kamera und luden diese auf iNaturalist hoch. Die Plattform unterstützt bei der Bestimmung der Arten und ermöglicht es einer länderübergreifenden Community von ExpertInnen, Beobachtungen zu überprüfen und zu bestätigen. Die so gesammelten Daten fließen in eine weltweit genutzte Biodiversitätsdatenbank

ein und können für Naturschutz, Forschung und Umweltbildung verwendet werden. Der BioBlitz verbindet damit Naturerlebnis und Citizen Science und leistet so einen aktiven Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt.



Große Beteiligung zeigt Interesse an heimischer Natur: Die Ergebnisse verdeutlichen eindrucksvoll die hohe Biodiversität in den niederösterreichischen Naturparken. Gleichzeitig zeigt der BioBlitz, wie Citizen Science, also die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an wissenschaftlichen Projekten, wertvolle Erkenntnisse für Naturschutz und Forschung liefern kann. Auch nach dem Ende des BioBlitzes sind Naturinteressierte eingeladen, ihre Beobachtungen weiterhin auf iNaturalist zu dokumentieren und so zur Erforschung der heimischen Artenvielfalt beizutragen.

Neue Website der Naturparke Niederösterreich online: Wer nun auf den Geschmack gekommen ist und selbst die Naturparke Niederösterreichs entdecken möchte, findet auf der neuen Website www.naturparke-niederoesterreich.at Informationen zu allen 20 Naturparken, aktuellen Veranstaltungen, Naturerlebnisangeboten, Bildungsprogrammen sowie Projekten zum Schutz der Biodiversität.

JEDER DER 20 NATURPARKE NIEDERÖSTERREICHS VERFÜGT ÜBER EINE EIGENE SEITE, AUF DER BESUCHERINNEN UND BESUCHER REGIONALE ANGEBOTE, VERANSTALTUNGEN, WANDERWEGE, BESONDERHEITEN DER LANDSCHAFT SOWIE AKTUELLE INFORMATIONEN DIREKT AUS DEM JEWEILIGEN NATURPARK FINDEN KÖNNEN.



BEWEIDUNG VON SAUBACH UND GANABACH

Seit dem Frühjahr führt die IG-Schwarzatal ihr Projekt zur Beweidung des Saubaches zwischen der Südbahn und der Einmündung in die Schwarza sowie den Mündungsbereich des Ganabaches im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Ternitz durch.

Bisher hatte der Städtische Bauhof die Mäharbeiten zweimal jährlich im Sinne des Hochwasserschutzes mit hohem personellen und maschinellen Aufwand durchgeführt.

DIE BEWEIDUNG VON DÄMMEN IM SINNE DES HOCHWASSERSCHUTZES MIT SCHAFEN BIETET ENORME ÖKOLOGISCHE VORTEILE. SIE VEREINT KOSTENGÜNSTIGE LANDSCHAFTSPFLEGE MIT NATÜRLICHEM EROSIONSSCHUTZ.



Michael Gschaidner, Stadtrat Erik Hofer und LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald mit dem Obmann der IG-Schwarzatal Hannes Kernbeis.

Jetzt können die Bauhofmitarbeiter andere wichtige Arbeiten im Stadtgebiet erledigen, was zu einer spürbaren finanziellen Entlastung der Stadtkassa führt.

Schafe haben ein optimales Verhältnis von Körpergewicht zur Klauengröße.

Mit ihren kleinen und kräftigen Klauen treten sie die Grasnarbe sanft, aber fest zusammen. Sie wirken wie eine „Trippelwalze“, was die Stabilität des Dammkörpers erhöht. Im Gegensatz zu schweren Mähmaschinen gelangen Schafe auch an schwer zugängliche oder unwegsame Stellen und fressen Böschungen gleichmäßig ab. Die Tiere hinterlassen wertvollen natürlichen Dünger direkt vor Ort, was die Grasnarbe gesund und widerstandsfähig hält.

Viele sensible Dammbereiche sind Lebensraum für seltene Tiere. Eine Beweidung ist hier viel schonender als schwere, rotierende Mähwerke, wodurch gefährdete Arten besser geschützt werden. Schafe fressen junge Triebe von Büschen und Bäumen und wirken so der schädlichen Verbuschung der Dämme effizient entgegen. LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald bedankte sich persönlich bei den wertvollen „MitarbeiterInnen“ der IG-Schwarzatal mit einer Extraportion Futter.

„FIT AM RAD“ – SPIEL, SPASS UND MEHR SICHERHEIT AUF ZWEI RÄDERN

Anfang August fand am Kindkwald die Ternitzer Ferienspiel-Aktion „Fit am Rad“ statt.

Trotz hochsommerlicher Temperaturen war die Stimmung unter den 6- bis 12-jährigen TeilnehmerInnen ausgezeichnet. Ein schattiger Platz auf weichem Waldboden bot ideale Bedingungen, um Fahrtechnik und Sicherheit gezielt zu trainieren. Unter Anleitung von Christoph „Christi“ Koglbauer von den Mountainbike Guides übten die Kinder richtiges Bremsen, meisterten Slalomstrecken zwischen bunten Hütchen, balancierten über Holz-

bretter und bewältigten auch niedrige Hindernisse. Die abwechslungsreichen Übungen stärkten Geschicklichkeit und Fahrpraxis – wichtige Grundlagen für sicheres Radfahren im Alltag.

Organisiert wurde die Aktion von der Stadtgemeinde Ternitz, finanziert und vor Ort unterstützt von der Klima- und Energiemodellregion Schwarzatal. Umweltstadträtin Daniela Mohr sorgte mit kühlem Apfelsaft für Erfrischung und zeigte sich vom Engagement und der Motivation der jungen Radfahrerinnen und Radfahrer begeistert.



V.l. n. r.: Stadträtin Daniela Mohr, Mag.a (FH) Katharina Fuchs (KEM Schwarzatal) und Christoph Koglbauer freuten sich zusammen mit den Kindern über die gelungene Veranstaltung.

STROM AUS KLEINWASSERKRAFT JETZT AUCH FÜR EEG TERNITZ – SCHWARZATAL MITTE

Die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG) Schoeller – Schwarzwatal Mitte und Ternitz – Schwarzwatal Mitte erweitern laufend ihr Angebot an regionaler, erneuerbarer Energie für die Teilnehmenden.

Seit dem 1. August 2026 steht den Mitgliedern der EEG Ternitz – Schwarzwatal Mitte Strom aus der Kleinwasserkraft zur Verfügung. Die EEG Schoeller – Schwarzwatal Mitte wird bereits seit Jahresbeginn mit Strom aus einem regionalen Kleinwasserkraftwerk beliefert.

„Wir freuen uns sehr, dass wir unser Versprechen einlösen und nun auch für unsere zweite regionale EEG die Kleinwasserkraft gewinnen konnten. Durch die Integration der Kleinwasserkraft steigt der Deckungsgrad der EEG – also jener Anteil des Gesamtenergiebedarfs, den die Gemeinschaft ganzjährig selbst abdecken kann. Damit steht unseren Mitgliedern auch nachts sowie in den Monaten Oktober bis Jänner, in denen Photovoltaikanlagen weniger Strom erzeugen, regionale erneuerbare Energie zur Verfügung“, sagt Obfrau Stadträtin Daniela Mohr.

**JETZT TEIL DER ENERGIE-
GEMEINSCHAFT WERDEN.**

**ALLE INFOS & ANMELDUNG:
EINFACH QR-CODE SCANNEN!**



Veranstaltungsankündigung: EEG 2.0: Die EEG Ternitz/Schoeller – Schwarzwatal Mitte lädt alle Mitglieder und Interessierten am Donnerstag, dem 24. September 2026, von 18:00 bis 19:30 Uhr, ins Herrenhaus Ternitz ein.

Kommen Sie
zum gemeinsamen
Austausch.

Unter dem Titel „EEG 2.0“ gibt EZN-Geschäftsführer Mag. Andreas Rautner Einblicke in aktuelle Entwicklungen und neue Möglichkeiten für Mitglieder von Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften. Im Mittelpunkt stehen smarte Speicher, Echtzeitdaten und die Chancen, die sich daraus für eine noch effizientere Nutzung regionaler erneuerbarer Energie ergeben. Anmeldung bitte per Mail unter: office@kem-schwarzatal.at

Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) Ternitz und Schoeller – Schwarzwatal Mitte

EEG 2.0 Infoabend

für Mitglieder und
alle Interessierten



Do., 24. September 2026
18:00 bis 19:30 Uhr / Herrenhaus Ternitz

Programm

1. Teil: **Obfrau STR Daniela Mohr**
Begrüßung und Kurzübersicht zu Anmeldung, Abwicklung und Tarifen sowie Infos zu Teilnahme und Vorteilen (auch ohne eigene Photovoltaik)
2. Teil: **Mag. Andreas Rautner BA MLS** Geschäftsführer (EZN)
Vortrag „EEG 2.0“ – smarte Speicher, Echtzeitdaten, neue Chancen
Einblicke in aktuelle Entwicklungen und neue Möglichkeiten für EEG-Mitglieder

Austausch/kleines Buffet

Anmeldung Zur besseren Planbarkeit wird um Voranmeldung bis 22.9. ersucht:
office@kem-schwarzatal.at



Schwarzatal

KOSTENLOSES LERNCAMP FÜR TERNITZER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Bereits zum 13. Mal bot die Stadtgemeinde Ternitz ein Gratis-Lerncamp für Kinder an – so auch in den diesjährigen Sommerferien. Schülerinnen und Schüler der 3. bis 8. Schulstufe konnten dieses Service in Anspruch nehmen.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Gemeinderätin Petra Kargl besuchten Mitte August die fleißigen Schülerinnen und Schüler sowie das Pädagoginnen-Team in der Volksschule Ternitz-Dunkelstein. „Für die betroffenen Familien ist Nachhilfe-Unterricht eine große finanzielle Belastung, deshalb bieten wir das Ternitzer Lerncamp jährlich erfolgreich an. Dieses kostenlose Serviceangebot hilft dabei, Lernlücken zu schließen, den Unterrichtsstoff besser zu verstehen und die schulischen Leistungen zu verbessern. Außerdem wird das Selbstvertrauen und die Motivation gestärkt, wodurch Prüfungen und Tests erfolgreicher gemeistert werden können“, erläutert LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Petra Kargl (li) mit den Diplompädagoginnen sowie SchülerInnen des Gratis-Lerncamps.



**30 KINDER WURDEN IN DEN
GEGENSTÄNDEN DEUTSCH,
MATHEMATIK UND ENGLISCH
AUF EINE NACHPRÜFUNG
BESTENS VORBEREITET.**

Dieses kostenlose Service der Stadtgemeinde Ternitz nutzten allerdings nicht nur jene Schülerinnen und Schüler, die zur Nachprüfung antreten müssen, sondern auch Kinder, die in einzelnen Gegenständen eine gewisse Lernschwäche haben.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald wünschte den Ternitzer Schülerinnen und Schülern alles Gute und viel Erfolg für die damals noch bevorstehenden Prüfungen.



Up to date durch
den Herbst.
Jetzt CITIES herunterladen.



SCHÜLER*INNEN ZU BESUCH IM TERNITZER RATHAUS

Im Frühsommer dieses Jahres besuchten einige Volksschulklassen das Rathaus. Dabei erhielten die SchülerInnen interessante Infos über die Aufgaben einer kommunalen Verwaltung. Marlene Straub führte die neugierigen Kinder durch alle Fachabteilungen und auch Besuche bei LABg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Vizebürgermeister KommR Peter Spicker sowie Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl standen am Programm.

Die Stadtgemeinde Ternitz bedankt sich bei allen SchülerInnen und Lehrkräften für den Besuch.



Volksschule Dunkelstein



Volksschule Kreuzäckergasse



Volksschule St. Lorenzen



Volksschule Stapfgasse



Volksschule Stapfgasse

FÜR DIE TERNITZER VOLKSSCHÜLERINNEN UND VOLKSSCHÜLER WAREN DIE BESUCHE IM TERNITZER RATHAUS EIN SPANNENDES UND EREIGNISREICHES ERLEBNIS.

DIE WISSBEGIERIGEN KIDS HATTEN FÜR LABG. BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD AUCH ZAHLREICHE FRAGEN PARAT.

STOCKERLPLATZ FÜR DIE VS STAPFGASSE BEIM SUMSICUP

Großer Jubel herrschte beim diesjährigen SumsiCup in Scheiblingkirchen: Die Mannschaft der Volksschule Stapfgasse erreichte beim Fußballturnier der Volksschulen einen sensationellen 3. Platz.

Zahlreiche Schulen aus dem Bezirk Neunkirchen nahmen an dem Nachwuchsturnier teil und sorgten für spannende Spiele, großen Einsatz und faire Wettkämpfe. Die jungen Fußballerinnen und Fußballer der Volksschule Stapfgasse überzeugten dabei mit Teamgeist und großem sportlichem Können.

MIT VIEL MOTIVATION UND EINSATZ KÄMPFTE SICH DAS TEAM ERFOLGREICH DURCH DAS TURNIER UND KONNTE SICH AM ENDE ÜBER DEN HERVORRAGENDEN DRITTEN PLATZ FREUEN.

Der Trainer, die Lehrerinnen sowie die mitgereisten Fans zeigten sich stolz über die starke Leistung der Kinder.



VS TRIESTER STRASSE: ERFOLGREICHES NÖ LANDESJUGENDSINGEN

Der Schulchor der VS II Ternitz, Triester Straße nahm am 20. April 2026 am NÖ Landesjugendsingen in Grafenegg teil.

Unter der Leitung von Michaela Posch und Clara Thiede präsentierten 34 Kinder ihr musikalisches Können und begeisterten Publikum sowie Jury gleichermaßen. Besonders bemerkenswert ist die hohe Beteiligung: Von insgesamt 76 SchülerInnen wirkten 34 mit großem Engagement im Chor mit. Wochenlange Proben, Freude an der Musik und der starke Zusammenhalt innerhalb der Gruppe machten sich schließlich bezahlt.



Die Schule gratuliert den jungen SängerInnen sowie den beiden Chorleiterinnen herzlich zu diesem schönen Erfolg.



DER CHOR WURDE BEIM LANDESJUGENDSINGEN MIT EINEM „SEHR GUTEN ERFOLG“ AUSGEZEICHNET – EINE GROSSARTIGE LEISTUNG, AUF DIE ALLE BETEILIGTEN STOLZ SEIN KÖNNEN.

Neben den erfreulichen Nachrichten des erfolgreichen Landesjugendsingens kann die Volksschule mit weiteren Neuigkeiten aufwarten. Am 27. Mai 2026 wurde der VS Ternitz II, Triester Straße dank des großartigen Engagements der

Chorleiterin Michaela Posch das Gütesiegel „Singende klingende Schule“ in Gold verliehen. Die Schulleitung und das Team bedanken sich bei ihrer Kollegin Michaela Posch für ihr Engagement und sind sehr stolz darauf.

TEAMWORK BEIM GEMÜSEPYRAMIDEN-BAU IN DER VS POTTSCHACH

Im Frühsommer zog die Volksschule Pottschach im Rahmen des SPAR-Vielfaltspreises zahlreiche Gemüsesetzlinge.

Damit diese in der Schule optimal weiterwachsen können, errichteten die Schülerinnen und Schüler im Schulgarten zwei Gemüsepyramiden. Dabei wurden sie von LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Bauhofmitarbeiter Martin Loibl tatkräftig unterstützt. Gemeinsam konnten zwei schöne Hochbeete geschaffen werden, die anschließend mit den selbst gezogenen Gemüsepflanzen bepflanzt wurden.

DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER VOLKSSCHULE POTTSCHACH FREUTEN SICH BEREITS VORAB RIESIG AUF DIE ERSTE ERNTE UND DARAUF, DAS GEERNTETE GEMÜSE GEMEINSAM WEITERZUVERARBEITEN.

Stolz präsentierten die Beteiligten ihre selbst gebauten Gemüsepyramiden.



VS POTTSCHACH GEWINNT SPAR-VIELFALTPREIS

Die Volksschule Pottschach durfte sich im Schuljahr 2025/2026 über eine besondere Auszeichnung freuen.



Im Mittelpunkt des Projektes stand die Auseinandersetzung mit heimischen Pflanzen, Kräutern und Gemüsesorten. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich intensiv mit dem Ansetzen und Pflegen von Gemüsesetzlingen und Kräutern und erweiterten dabei ihr Wissen rund um Biodiversität und nachhaltiges Gärtnern.

Gemeinderätin Petra Kargl, Schulstadtrat Ing. Michael Riedl, Dunja Spies vom Klimabündnis Schwarzatal und Direktorin Sonja Schilling mit zwei engagierten Schülerinnen der VS Pottschach.

Mit ihrem Projekt zum Thema Artenvielfalt und Biodiversität gewann die Schule den Spar-Vielfaltspreis für Niederösterreich. Das eingereichte Projekt wurde mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000,- Euro unterstützt.

Das Herzstück des Projektes bildete die sogenannte „Pflanzenzelle“. Gemeinsam mit einem regionalen Künstler gestalteten die Kinder eine alte Telefonzelle kreativ um. Daraus entstand eine öffentliche Pflanzenbörse, bei der von

den Schülerinnen und Schülern gezogene Gemüsesetzlinge kostenlos an Eltern sowie alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger weitergegeben wurden. Mit großem Engagement und viel Begeisterung leisteten die Kinder der Volksschule Pottschach damit einen wertvollen Beitrag zum Bewusstsein für Artenvielfalt und Nachhaltigkeit.

SCHULSTADTRAT ING. MICHAEL RIEDL UND GEMEINDERÄTIN PETRA KARGL GRATULIERTEN DEN SCHÜLERINNEN ZU IHREM TOLLEN ERFOLG UND FREUTEN SICH ÜBER DIE ÜBERREICHTEN PFLANZENSETZLINGE.

HANS-CZETTEL-FÖRDERPREIS 2026 FÜR MS TERNITZ UND VS KREUZÄCKERGASSE

Für das beeindruckende Projekt „Neugestaltung und Erhaltung des Naturparks Sieding“ wurde die Mittelschule Ternitz mit dem Hans-Czettel-Förderpreis 2026 ausgezeichnet. Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung überreichte Obmann LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald die Urkunde, die Hans-Czettel-Trophäe sowie das Preisgeld in Höhe von € 1.000,- an die engagierten Schülerinnen und Schüler.

Gemeinsam mit dem Verein „Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand“ gestalteten die Jugendlichen eine naturnahe Erlebnis- und Lebensraumzone. Mit großem Einsatz wurden eine Benjeshecke, ein Barfußweg, Steinhaufen, Totholzhecken, Naschhecken, eine Blumenspirale und eine Kräuterinsel ge-

plant und teilweise bereits umgesetzt. Dabei entstanden wertvolle Rückzugsorte für Tiere und Pflanzen sowie ein nachhaltiger Erlebnisraum für Besucherinnen und Besucher.

Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie junge Menschen Verantwortung für Natur und Umwelt übernehmen und mit Kreativität, Teamgeist und Tatkraft ihre Region aktiv mitgestalten.



Auch die Volksschule Kreuzäckergasse wurde für ihr besonderes Engagement in Sachen Naturschutz mit diesem Preis im Wert von 500,- Euro ausgezeichnet.

„HERZLICHE GRATULATION AN ALLE BETEILIGTEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, LEHRKRÄFTE SOWIE PROJEKTPARTNER ZU DIESER VERDIENTEN AUSZEICHNUNG“, SO SCHULSTADTRAT ING. MICHAEL RIEDL.

MS TERNITZ WAR AUF DEN SPUREN DER KELTEN

Geschichte zum Anfassen erlebten die ersten Klassen und die 2aK beim Besuch des Keltenfestivals in Schwarzenbach.

An verschiedenen spannenden Stationen tauchten die Schülerinnen und Schüler in die Welt der Kelten ein und erfuhren viele interessante Fakten über das Leben vor über 2.000 Jahren.

Besonders beeindruckend war das Feuermachen – ganz ohne moderne Hilfsmittel.



ZUM ABSCHLUSS STELLTEN DIE KLASSEN IHR NEU GEWONNENES WISSEN BEI EINEM GEMEINSAMEN RÄTSEL UNTER BEWEIS.



| SPORTFEST VOLLER BEWEGUNG UND TEAMGEIST

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand am 24. Juni 2026 das gemeinsame Sportfest der Mittelschule und Volksschule Pottschach am Sportplatz statt.

An abwechslungsreichen Stationen wie Weitsprung, 60-Meter-Sprint, Schlagballwerfen, Hürdenlauf, Tor- und Zielschießen, Volleyball über die Schnur sowie Hula-Hoop und Springseilspringen zeigten die SchülerInnen mit großer Begeisterung ihr sportliches Können.



Für die nötige Abkühlung sorgte die Initiative Gesunde Schule, die alle TeilnehmerInnen mit ausreichend Wasser und einer gesunden Jause in Form von erfrischender Wassermelone versorgte.

DAS SPORTFEST WAR EIN GELUNGENER TAG VOLLER BEWEGUNG, SPASS UND GEMEINSAMER SPORTLICHER ERLEBNISSE.

| SKIROLLER-SCHNUPPERTRAINING AN DER MS POTTSCHACH

Am 17. Juni 2026 konnten die SchülerInnen der 1. und 2. Klassen der Mittelschule Pottschach beim Skiroller-Schnuppertraining eine spannende Sportart kennenlernen.

Unter der fachkundigen Anleitung von Florian Steiner und seinem Team sammelten die Jugendlichen erste Erfahrungen auf Rollskiern und absolvierten mit Begeisterung einen Parcours.

Dabei wurden Gleichgewicht, Koordination und Ausdauer geschult. Die SchülerInnen erfuhren außerdem, dass Skirollern als ideales Ganzkörpertraining gilt und eine hervorragende Vorbereitung auf die Langlaufsaison im Winter darstellt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses tollen Trainings einen Teil beigetragen haben.



| SÜDWIND-WORKSHOP: HELD*INNEN ENTDECKEN SICH SELBST

Die Klassen 1b und 2a der MS Pottschach durften am 19. Mai 2026 einen besonderen Workshop erleben.

Die Referentin Jana Teynor vom Verein Südwind führte den Workshop „HeldIn in dir“ durch. In drei abwechslungsreichen Einheiten beschäf-

tigten sich die SchülerInnen mit Fragen rund um Vorbilder, Selbstwert und den Einfluss von Filmen und sozialen Medien. Durch Bewegungsspiele, Gruppenarbeiten und Diskussionen lernten sie, gesellschaftliche Erwartungen kritisch zu hinterfragen und eigene Stärken bewusster wahrzunehmen.

Der Workshop stärkte das Selbstbewusstsein, die Medienkompetenz und zeigte den Jugendlichen etwas Wichtiges auf: Wahre Heldinnen und Helden brauchen keine Superkräfte – oft liegen Mut, Hilfsbereitschaft und Stärke bereits in jedem Menschen selbst.

| NIEDERÖSTERREICHISCHE WALDJUGENDSPIELE 2026

Am 7. Mai 2026 nahm die Klasse 2a der MS Pottschach an den Niederösterreichischen Waldjugendspielen in Seebenstein teil.

Die SchülerInnen stellten ihr Wissen über den Wald sowie bei botanischen Aufgaben unter Beweis. Anfangs wurde noch über den steilen Aufstieg zur Burg Seebenstein gejammert, doch schon bald packte alle das Wettkampffieber.

Als Team arbeiteten die Kinder hervorragend zusammen und meisterten die verschiedenen Stationen mit viel Einsatz und Motivation.

EIN BESONDERES HIGHLIGHT WAR DER FLYING FOX ÜBER DAS SEEBENSTEINER BAD.



Durch das Los wurde entschieden, wer dieses aufregende Erlebnis genießen durfte. Nach einem erlebnisreichen Tag klang der Ausflug schließlich gemütlich am Spielplatz aus.

| ACTIONREICHER NINJA WARRIOR-TAG AN DER MS POTTSCHACH

Am 15. Juni 2026 stand an der MS Pottschach alles im Zeichen von Bewegung, Geschicklichkeit und Abenteuer.

Beim großen Ninja-Tag konnten alle SchülerInnen und Schüler an einem abwechslungsreichen Parkour- und Free-running-Programm teilnehmen und dabei ihre sportlichen Fähigkeiten testen.

Der Turnsaal wurde dafür in einen spannenden Ninja-Parkour verwandelt. Unterschiedliche Hindernisse, Balance-Elemente, Sprungstationen und kreative Bewegungsaufgaben sorgten für jede Menge Action und Begeisterung. Unter der Anleitung erfahrener Coaches lernten die Kinder und Jugendlichen spielerisch erste Grundlagen aus dem Bereich Parkour kennen. Dabei standen sichere Landungen, Körperkontrolle, Geschicklichkeit und kreatives Bewegen im Mittelpunkt.

Mit kurzen Erklärungen, hilfreichen Tipps und einer sicheren Übungsumgebung mit Matten und Soft-Landings konnten alle SchülerInnen und Schüler

neue Bewegungen ausprobieren und eigene Grenzen austesten. Besonders beeindruckend war der Mut vieler TeilnehmerInnen und Teilnehmer, neue Herausforderungen anzunehmen und sich Schritt für Schritt an schwierigere Übungen heranzuwagen.

DER NINJA-TAG BOT NICHT NUR SPORTLICHE HERAUSFORDERUNGEN, SONDERN STÄRKTE AUCH TEAMGEIST, KONZENTRATION UND SELBSTVERTRAUEN.

Die Begeisterung war während des gesamten Vormittags spürbar und sorgte für viele strahlende Gesichter.

Die MS Pottschach bedankt sich herzlich beim Trainer, der extra aus Graz angereist ist, für die professionelle Durchführung und bei allen Beteiligten für diesen gelungenen und actionreichen Schultag.



LERNAUSGANG ZUR KLÄRANLAGE – WASSER ALS WERTVOLLE RESSOURCE ERLEBEN

Am 16. Juni 2026 unternahm die Klasse 2a der Mittelschule Pottschach einen spannenden und lehrreichen Lernausgang zur Kläranlage des Abwasserverbandes Mittleres Schwarzwald in Ternitz.

Die Jugendlichen zeigten ein hohes Interesse an den Abläufen in der Kläranlage in Ternitz.



Im Rahmen des Geografieunterrichts beschäftigten sich die SchülerInnen in diesem Schuljahr intensiv mit dem Thema Wasser als lebenswichtige Ressource. Der Besuch bot die Möglichkeit, theoretisches Wissen direkt vor Ort zu vertiefen und technische Abläufe hautnah kennenzulernen.

Besonders beeindruckend war für die SchülerInnen die Größe der Anlage sowie die modernen technischen Einrichtungen, die täglich dafür sorgen, dass verschmutztes Wasser gereinigt und wieder in den natürlichen Wasserkreislauf zurückgeführt werden kann.

Während der Führung erfuhren die Kinder, wie wichtig eine funktionierende Kanalisation und eine leistungsfähige Kläranlage für den Schutz unserer Umwelt und unserer Gewässer sind. Anschaulich erklärt wurden die einzelnen Reinigungsstufen des Wassers sowie die Aufgaben der MitarbeiterInnen, die auch an Sonn- und Feiertagen für einen reibungslosen Betrieb sorgen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem bewussten Umgang mit Wasser. Den SchülerInnen wurde vermittelt, dass sauberes Wasser keine Selbstverständlichkeit ist und jeder Mensch durch sein Verhalten zum Schutz der Umwelt beitragen kann.

Die Klasse 2a zeigte großes Interesse, stellte viele Fragen und nahm zahlreiche neue Eindrücke mit. Der Besuch der Kläranlage war eine wertvolle Ergänzung zum Unterricht und machte deutlich, wie wichtig nachhaltiges Denken und verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen für unsere Zukunft sind.



DIE JUGENDLICHEN ERHIELTEN INTERESSANTE EINBLICKE IN DIE ARBEIT DES ABWASSERVERBANDES, DER SEIT VIELEN JAHRZEHNEN FÜR DIE REINIGUNG UND AUFBEREITUNG DER ABWÄSSER AUS SIEBEN GEMEINDEN VERANTWORTLICH IST.

BORG TERNITZ: MAKE YOUR MARK

Auch in diesem Jahr durfte das BORG Ternitz an der Kunstinitiative „Make your mark!“ teilnehmen und einen Beitrag zur kreativen Gestaltung des öffentlichen Raums leisten.

Die Wahlpflichtfachgruppe Kunst und Gestaltung der 7. Klasse gestaltete unter der Leitung von Prof. Ließbauer in Kooperation mit der Stadtgemeinde Ternitz eine Wand bei der Michaela Polleres Arena in Ternitz.

BEGLEITET VON EINEM PROFESSIONELLEN GRAFFITI-KÜNSTLER ENTWICKELTEN DIE SCHÜLERINNEN EIN INDIVIDUELLES GESTALTUNGSKONZEPT UND SETZTEN DIESES GEMEINSAM UM.

Der Entwurf nimmt bewusst Bezug auf den Standort und fügt sich harmonisch in die Umgebung ein. So entstand ein Kunstwerk, das den öffentlichen Raum aufwertet und die Kreativität sowie das Engagement unserer Schülerinnen sichtbar macht.



Das BORG Ternitz bedankt sich herzlich bei der Stadtgemeinde Ternitz für die Finanzierung sowie allen Mitwirkenden für die wertvolle Zusammenarbeit und die Möglichkeit, dieses besondere Projekt zu verwirklichen.

VOLLES HAUS BEIM BEZIRKSJUGENDSINGEN 2026

Am Dienstag, dem 9. Juni 2026, fand in der Stadthalle Ternitz das 33. Bezirksjugendsingen statt.

18 Chöre aus den unterschiedlichsten Schulen im Bezirk zeigten dabei ihr Können.

GEBOTEN WURDE EIN BUNTER MIX AUS VOLKSTÜMLICHEN, KLASSISCHEN UND MODERNEN STÜCKEN



Die ansteckende Begeisterung für das Singen und Musizieren sprang von den ChorleiterInnen sowie Jugendlichen spätestens beim gemeinsamen Schlusslied Akekho gänzlich auf das Publikum über. Das Moderatoren-Duo Sonja Schrammel und Jürgen Lind führte durch das Programm und konnte neben vielen

DirektorInnen der Volks- und Mittelschulen sowie Musikschulen auch Fachinspektor Mag. Andreas Gruber, Außenstellenleiter der Bildungsdirektion 6 Heinz Kerschbaumer, SQM Michael Dollischal und LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald begrüßen. Michaela Posch, Chorleiterin aus der Volksschule Ternitz II, und Isabella Preißler, Musikkordinatorin der Musikmittelschule Neunkirchen, stellten diese erfolgreiche Veranstaltung auf die Beine. Als Gastgeschenk erhielten die Chöre neben einer Urkunde des Weiteren einen selbst gestalteten Pokal in Form eines Notenschlüssels.

FERIALPRAKTIKUM BEI DER STADTGEMEINDE TERNITZ: ERSTE BERUFS-ERFAHRUNG FÜR JUGENDLICHE

Auch in diesem Sommer ermöglicht die Stadtgemeinde Ternitz 48 Jugendlichen den Einstieg in die Arbeitswelt.

Im Rahmen eines Ferialpraktikums sammeln die jungen Bürgerinnen und Bürger wertvolle praktische Erfahrungen, übernehmen Verantwortung und können den Arbeitsalltag in verschiedenen Bereichen der Gemeinde kennenlernen.

DIE FERALPRAKTIKANT*INNEN SIND AM STÄDTISCHEN BAUHOFF, IN DER SCHULREINIGUNG SOWIE AN VERSCHIEDENEN AUSSENSTELLEN, WIE DEM PARKBAD „BLUB“, DEM FRIEDHOF UND DER MEHRZWECKSPORTHALLE, TÄTIG.

Bei der Vergabe der Praktikumsplätze werden vorrangig Jugendliche berücksichtigt, die sich erstmals für ein Ferialpraktikum bei der Stadtgemeinde bewerben. Gleichzeitig wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen weiblichen und männlichen Bewerberinnen und Bewerbern geachtet. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Vollendung des 16. Lebensjahres.

Ein persönliches Bild vom Engagement der Jugendlichen machten sich LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Schulstadtrat Ing. Michael Riedl bei einem Besuch in der Volksschule Pottschach. „Mit der Ferialpraxis bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit, interessante Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln und dabei wertvolle Kenntnisse zu erwerben. Das erste selbst verdiente Einkommen, der Einblick in



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Schulstadtrat Ing. Michael Riedl waren persönlich vor Ort in der VS Pottschach.

unterschiedliche Tätigkeitsbereiche und das Arbeiten im Team sind Erfahrungen, die für den weiteren Lebens- und Berufsweg von großer Bedeutung sind. Es freut mich, dass wir auch heuer erneut vielen BürgerInnen diese Chance ermöglichen können“, betont LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.

TERNITZER FERIENSPIELE WAREN ERNEUTER ERFOLG

Bei bestem Sommerwetter ging das heurige Ferienspielprogramm über die Bühne.



Gemeinsam mit Vereinen, Institutionen, Gewerbetreibenden und engagierten BürgerInnen konnte die Stadt-

gemeinde Ternitz in diesem Jahr mit 56 Spielen ein unterhaltsames sowie spannendes Programm anbieten.

Schulstadtrat Ing. Michael Riedl: „Neben einer großen Auswahl an unterschiedlichen Sportangeboten gab es ebenfalls eine Vielzahl an Ausflügen und Workshops. Die Kinder und Jugendlichen hatten u. a. die Möglichkeit eine Seilrutsche auf der Gfiederwarte auszuprobieren, mit einem Kanu zu fahren, bei Wanderungen unsere Umgebung besser kennenzulernen oder bei diversen Geschicklichkeits- und Wissensproben ihr Können zu zeigen. Die Chance, in den Ferien Zeit mit Pfer-

den, Hunden oder Lamas zu verbringen, sorgte bei den Gruppen ebenfalls für große Begeisterung. Von A wie ‚Abenteuer auf Rollen‘ bis Z wie ‚ZOOM! Kindermuseum‘ war für jede und jeden etwas dabei.“

„Ich freue mich, dass wir unseren jungen MitbürgerInnen auch im Jahr 2026 ein abwechslungsreiches Ferienspiel anbieten konnten. Des Weiteren möchte ich mich herzlichst bei den OrganisatorInnen für die grandiose Arbeit und dieses vielfältige sowie erlebnisreiche Ferienprogramm bedanken“, so LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.

SEIT ÜBER 25 JAHREN GELEBTE FERIENFREUNDSCHAFT

Auch heuer durfte der Naturpark Sieringtal-Flatzer Wand wieder eine ganz besondere Besuchergruppe begrüßen.

35 Kinder und 10 Erwachsene aus Schönau an der Triesting verbrachten im Rahmen des Ferienspiels einen abwechslungsreichen Tag in Ternitz.



BEREITS SEIT MEHR ALS 25 JAHREN IST DIESER AUSFLUG EIN FIXER BESTANDTEIL DES FERIENPROGRAMMS UND EIN SCHÖNES ZEICHEN DER LANGJÄHRIGEN VERBUNDENHEIT ZWISCHEN DEN BEIDEN GEMEINDEN.

Zur Begrüßung ließ es sich LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald nicht nehmen, die Gäste persönlich willkommen zu heißen. Als kleine Überraschung brachte er für alle ein erfrischendes Eis mit, das bei den sommerlichen Temperaturen für große Freude sorgte. Im Naturpark erwartete die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm – bei der Ziegenfütterung konnten die Kinder die

Tiere aus nächster Nähe erleben, bevor beim gemeinsamen Grillen für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Ein besonderer Höhepunkt war der Schokobrunnen, der bei Groß und Klein bestens ankam und darüber hinaus wurde ebenso fleißig gebastelt sowie gespielt. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Kinder einen erlebnisreichen Ferientag inmitten der Natur von Ternitz-Sieding.

Für die Organisation des Ferienspiels zeichnet Sylvia Eisenbach aus Schönau an der Triesting verantwortlich. Ihr langjähriges Engagement trägt maßgeblich dazu bei, dass diese schöne Tradition seit über einem Vierteljahrhundert erfolgreich fortgeführt wird und den jungen TeilnehmerInnen unvergessliche Ferienerlebnisse ermöglicht.

CITIES

Unser neues digitales Zuhause

Unsere neue Gemeindewebsite von CITIES erleichtert den Zugang zu Informationen und Services und erhöht die Sichtbarkeit unserer Betriebe und Vereine. Inhalte ihrer CITIES-Seite werden auch auf der Gemeindewebsite angezeigt – für eine noch stärker vernetzte Gemeinde.

Mehr Sichtbarkeit für Betriebe & Vereine.



NEWS VON DER MUSIK- & KUNSTSCHULE SCHWARZATAL MITTE

Schlusskonzerte in der Stadthalle Ternitz und im Kulturzentrum Wimpasing: Die Schlusskonzerte bilden jedes Jahr den musikalischen Höhepunkt des Musikschuljahres. In der Stadthalle Ternitz sowie im Kulturzentrum Wimpasing präsentierten die Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll die Vielfalt ihres musikalischen Könnens. Das Publikum durfte sich über zwei abwechslungsreiche und hochkarätige Konzertabende freuen, die mit großem Applaus belohnt wurden.



Erfolgreiche Übertrittsprüfungen: Die Ausbildung an den niederösterreichischen Musikschulen ist in vier Leistungsstufen gegliedert. Besonders erfreulich ist, dass heuer 19 Schülerinnen und Schüler auch den praktischen Teil der Übertrittsprüfung erfolgreich abgelegt und damit den Aufstieg in die nächste Ausbildungsstufe geschafft haben. Herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung! Ein besonderer Dank gilt auch den Lehrkräften, die ihre Schülerinnen und Schüler mit großem Engagement auf die Prüfungen vorbereitet haben.

Standorte:
Kreuzäckergasse,
Stapfasse, Pottschach,
St. Lorenzen, Sieding,
Altendorf, Grafenbach,
Natschbach, Wartmann-
stetten und
Wimpasing

Sommer, Sonne und Musik: Eine Woche voller Musik, Gemeinschaft und unvergesslicher Erlebnisse verbrachten 19 Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule beim Sommerseminar des NÖ Blasmusikverbandes, Bezirk Neunkirchen-Wiener Neustadt, in Warth. Mit viel Freude wurde musiziert, geprobt und gemeinsam Zeit verbracht. Den krönenden Abschluss bildeten eine mitreißende Marschshow sowie ein beeindruckendes Abschlusskonzert, bei dem die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten.



Anmeldungen – Schuljahr 2026/27:
www.musikschule-schwarzatalmitte.at
(Downloads & Schulgeldinformationen)

Abgabe der Anmeldeformulare unter
office@musikschule-schwarzatalmitte.at
oder nach Terminvereinbarung unter
0664/2822980.

Musik & Kunstschule Schwarzatal Mitte

Herzliche Einladung zu:

Musik er leben Eltern-Kind-Gruppen

KURSTAGE

Tag	Ort	Zeit	Gruppen
DIENSTAG	Herrenhaus Ternitz	14:00-14:40	0 bis 1 Jahr
		15:00-15:40	1 bis ca. 2,5 Jahre
		16:00-16:50	2,5 bis ca. 5 Jahre
DONNERSTAG	MS Wimpasing	15:00-15:30	2,5 bis ca. 5 Jahre

Kosten: € 32,- / Monat

Beginn: 10. September

Region: DI, 15. September

Schnuppermöglichkeit in den ersten beiden Einheiten!
(Zur Voranmeldung ab 25.08.-08.09. wird geladen.
office@musikschule-schwarzatalmitte.at)
Weitere Anmeldungen sind bei freien Plätzen jederzeit möglich.

Gemeinsam entdecken. Musik fürs Leben.

Saisonstart: 31.10.2026 KUNSTEISARENA TERNITZ

EISDISCO
18:30 UHR



Spaß & Eisvergnügen für
PublikumseisläuferInnen,
Schulklassen, StockschießerInnen
und EishockeyspielerInnen
auf der 1.680 m² großen Eisfläche
... und das bei jedem Wetter!

SPECIAL OLYMPICS ÖSTERREICH: GOLDFIEBER IN DER INTEGRATIONS- WERKSTATT TERNITZ

Ein Hauch von Olympia wehte durch das Haus der Möglichkeiten in Ternitz und die Begeisterung ist nach wie vor riesengroß.

Elsbeth Perz und Benjamin Köllnhöfer haben bei den vergangenen Nationalen Sommerspielen der Special Olympics Österreich in Wien eine sensationelle Leistung erbracht und sich im Adaptive Judo jeweils die Goldmedaille erkämpft.



HINTER DIESEM ERFOLG STEHT DIE UNBÄNDIGE KRAFT DER SPECIAL OLYMPICS, DER WELTWEIT GRÖSSTEN SPORT-BEWEGUNG FÜR MENSCHEN MIT INTELLEKTUELLER BE-EINTRÄCHTIGUNG, DIE WEIT ÜBER DEN BLOSSEN WETT-KAMPF HINAUSGEHT UND EINE GLOBALE BÜHNE FÜR ECHTE, GELEBTE INKLUSION BIETET.



Stadträtin KommRin Martina Klengl, Stadtrat Erik Hofer, Benjamin Köllnhöfer, Barbara Fürthbauer-Vecchioni, Elsbeth Perz und Vizebürgermeister KommR Peter Spicker.

Auf dieser großen Bühne glänzten die beiden beim Adaptive Judo, eine faszinierende Sportart, bei der die traditionellen Regeln und Trainingsformen flexibel an die individuellen physischen sowie kognitiven Voraussetzungen der Athletinnen und Athleten angepasst werden.

Um diesen außergewöhnlichen Erfolg gebührend zu würdigen, besuchten Vizebürgermeister KommR Peter Spicker sowie die StadträtInnen KommRin Martina Klengl und Erik Hofer als Ehrengäste die Integrationswerkstätte Ternitz. Die Gemeindevertreter gratulierten den beiden frischgebackenen Champions von ganzem Herzen, überreichten Blumen und luden sie als Anerkennung für ihren Fleiß auf ein wohlverdientes Eis ein – eine Geste, die den Stolz und die Freude der SportlerInnen perfekt abrundete.



NEUE JUDO ANFÄNGERKURSE

Anfängerkurs für **bereits schulpflichtige Kinder ab 6 Jahren**

Dauer: vom 15.09.2026 bis zum 26.11.2026

Trainingszeiten: Dienstag von 17⁰⁰ Uhr – 18⁰⁰ Uhr und Donnerstag von 18⁰⁰ Uhr – 19⁰⁰ Uhr

Kosten: Kursgebühr: 110 €

Kursleitung: Daniela Neubauer (3. Dan)
Teresa Bauer (3. Dan)
Birgit Pausch (3. Dan)

Teilnahme nur mit telefonischer Voranmeldung möglich!
Anmeldung bei Teresa Bauer unter **Tel.: 0699/11230017**
(bitte nur ab 17.00 Uhr anrufen)

Prä-Judo-Anfängerkurs für **Kinder ab 4 Jahren**

Dauer: vom 24.09.2026 bis zum 28.01.2027

Trainingszeiten: Donnerstag von 16⁰⁰ Uhr – 16³⁰ Uhr

Kosten: Kursgebühr: 100 €

Kursleitung: Birgit Pausch (3. Dan)
Renate Birkelbach (2. Dan)
Anna-Maria Lackner (1. Dan)

Teilnahme nur mit telefonischer Voranmeldung möglich!
Anmeldung bei Birgit Pausch unter **Tel.: 0699/15585247**
(bitte nur ab abends anrufen)

Ort: Beide Kurse finden in der Sporthalle Wimpassing - Judo-Dojo statt – Bundesstraße 42, 2632 Wimpassing

Für alle Kurse besteht die Möglichkeit eines **Leihkimonos: 20 € + 40 € Einsatz**
Bitte am ersten Kurstag um pünktliches Erscheinen.

Mitzubringen: Ein Trainingsanzug und gute Laune

Weitere Informationen über den Verein unter: www.judoclub.at

KUNSTTURNERIN HOLTE BUNDESMEISTERTITEL

Die Turnerinnen des ATSV Ternitz konnten bei der ASKÖ Bundesmeisterschaft Kunstturnen Frauen 2026 am 30. Mai 2026 in Haid ordentlich aufzeigen.

Mit vielen Podestplätzen, mehreren Klassensiegen und starken Mannschaftsergebnissen bewies das regionale Leistungszentrum einmal mehr seine erfolgreiche Nachwuchsarbeit.

Für das Highlight aus Ternitzer Sicht sorgte Emely Joy Reindl, die sich in der Eliteklasse mit 44,450 Punkten den Bundesmeistertitel sicherte und damit einmal mehr ihr großes Können unter Beweis stellte. Auch in der Allgemeinen Klasse war der Verein erfolgreich vertreten: Marie Kaghofer turnte auf den hervorragenden zweiten Platz und Jennifer Balazs verpasste um nur 0,5 ganz knapp Platz 3.

Bei den Juniorinnen zeigte sich ebenfalls die Stärke des Vereins. Anea Notheis holte sich Platz 1 und bestätigte ihre positive Entwicklung. In der Allgemeinen Juniorinnenklasse belegte Fabienne Röcher den zweiten Platz, direkt gefolgt von Anika Scheibenreif auf Rang drei. Damit durfte sich der ATSV Ternitz über einen weiteren Doppelerfolg freuen.

Auch in den Jugendklassen gehörten die Ternitzer Turnerinnen zu den stärksten Teilnehmerinnen. In der Jugendstufe J3 erreichte Julia Scheibenreif einen hervorragenden zweiten Platz. Gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen hatte sie großen Anteil am Sieg der Mannschaft ASKÖ NÖ J3, die mit 129,700 Punkten klar vor der Konkurrenz lag.

Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf in der Jugendstufe J4. Jara Kleinschmid holte sich mit starken 73,092 Punkten den Gesamtsieg. Vereinskollegin Lorena Handler schaffte als Dritte ebenfalls den Sprung aufs Podest, während

Anna Serheieva mit Platz vier das starke Mannschaftsergebnis abrundete. Dank dieser geschlossenen Teamleistung sicherte sich Team Ternitz 1 souverän den Sieg in der Mannschaftswertung und damit den Bundesmeistertitel.

Mit zahlreichen Einzelmedaillen, zwei Mannschaftssiegen und vielen weiteren Top-Platzierungen gehörte der ATSV Ternitz erneut zu den erfolgreichsten Vereinen der Bundesmeisterschaften. Die Ergebnisse verdeutlichen die kontinuierliche Arbeit innerhalb des Vereins und lassen optimistisch auf die kommenden österreichischen Meisterschaften blicken.

DIE STADTGEMEINDE TERNITZ GRATULIERT HERZLICHST ZU DIESEN ERFOLGREICHEN LEISTUNGEN.



STARKE LEISTUNGEN BEI DEN ÖM IN KUNSTTURNEN

Die Turnerinnen des ATSV Ternitz präsentierten sich bei den Österreichischen Jugend- und Staatsmeisterschaften in hervorragender Form und sorgten mit 16 Medaillen für einen noch nie dagewesenen Erfolg.

Die Jugendstufen 4 Turnerinnen des ATSV dominierten diese Altersklasse. Jara Kleinrath sicherte sich den Jugendmeistertitel im Mehrkampf. Lorena Handler belegte Platz 6 und Anna Sereiheva Platz 11. Gemeinsam holten sie für NÖ den Mannschaftstitel der J4! Für zusätzliche Highlights sorgte das Trio in den Gerätefinali: Lorena Handler gewann Gold am Schwebbalken und Gold am Boden sowie Bronze am Sprung. Anna Sereiheva gewann Gold am Sprung und Silber am Boden. Jara Kleinrath sorgte für Silber am Balken.

In der Jugendstufe 3 gewann Julia Scheibenreif die Silbermedaille im Mehrkampf. Dabei überzeugte sie vor allem am Sprung, wo sie mit 19,900 die höchste Wertung des gesamten Teilnehmerfeldes erzielte. Auch in den erreichten Gerätefinali konnte sie ihr Können unter Beweis stellen. Sie erturnte sowohl am Stufenbalken als auch am Sprung die Goldmedaille. Und als Draufgabe erreichte sie mit dem Team NÖ den 3. Platz.



Jugendstufen 2, 3 und 4 – v. l. n. r.: Jara Kleinrath, Julia Scheibenreif, Trainerin Laura Hamersak, Marlene Kodym, Anna Sereiheva und Lorena Handler.



Juniorinnen und Eliteklasse – v. l. n. r.: Trainerin Laura Hamersak, Anea Notheis, Isabel Kurz, Trainerin Ines Hamersak und Emely „Amy“ Joy Reindl.

Bei den Juniorinnen sorgten die ATSV Ternitz Talente ebenfalls für erfreuliche Ergebnisse. Anea Notheis (Jg. 2012) belegte im Mehrkampf den ausgezeichneten fünften Platz. Besonders bemerkenswert waren ihre Finalteilnahmen: Am Stufenbalken gewann sie mit Rang drei sogar eine Medaille, am Balken erreichte sie Rang 4. Isabel Kurz turnte sich im Mehrkampf auf Platz elf und überzeugte im Schwebbalken-Finale mit Rang drei und damit ebenfalls einem Podestplatz.

In der Eliteklasse, der höchsten internationalen Kategorie, zeigte Emely Joy Reindl eine solide Leistung gegen die besten Turnerinnen Österreichs. Sie belegte im Mehrkampf den 12. Rang. Besonders stark präsentierte sie sich am Sprung, wo sie bereits in der Qualifikation den 3. Platz erreichte und sich für das Gerätefinale qualifizierte. Im Finale wurde sie ausgezeichnete Vierte.

Auch in der Allgemeinen Klasse war der ATSV Ternitz vertreten. Marie Kaghofer turnte einen starken Wettkampf und sicherte sich den österreichischen Meistertitel. Sie überzeugte vor allem am Stufenbalken und am Boden und setzte sich gegen ihre Konkurrenz aus Salzburg und Vorarlberg durch.



Marie Kaghofer triumphierte in der Allgemeinen Klasse.

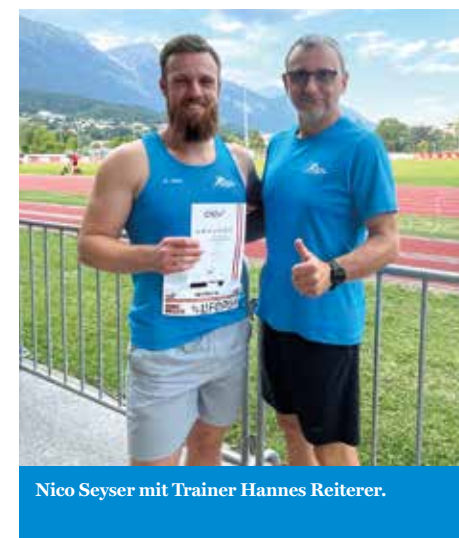
MIT MEHREREN ÖSTERREICHISCHEN TITELN UND MEHREREN FINALTEILNAHMEN FÄLLT DIE BILANZ DES ATSV TERNITZ ÄUSSERST POSITIV AUS. DIE LEISTUNGEN ZEIGEN, DASS DER VEREIN IM NACHWUCHSBEREICH WEITERHIN ZU DEN STÄRKSTEN KUNSTTURNZENTREN ÖSTERREICHS ZÄHLT.

SPITZENPLATZ BEI STAATSMEISTERSCHAFTEN DER LEICHTATHLETIK

Das letzte Juliwochenende stand Innsbruck im Mittelpunkt der österreichischen Leichtathletik.

Am Programm: die Staatsmeisterschaften 2026 mit allen Top-AthletInnen und eine der letzten Möglichkeiten, sich für die EM in Birmingham zu qualifizieren.

Mit dabei auch ein Starter aus Ternitz. Kugelstoßer Nico Seyser schaffte nicht nur erstmals die Qualifikation für diesen Saisonhöhepunkt, sondern auch, dass er dort um Spitzenplätze mitkämpfen kann. Er steigerte sich in den ersten drei Durchgängen von Versuch zu Versuch, kam mit 13,05 m knapp an seine Bestleistung heran und erreichte als Sechst-



Nico Seyser mit Trainer Hannes Reiterer.

platziertes Finale. Im Finale hatten die Athleten sehr mit den hohen Temperaturen zu kämpfen. Sich weiter zu verbessern wurde immer schwieriger. Am Ende blieb es für Nico Seyser bei dem Ergebnis und er durfte bei seiner ersten Staatsmeisterschaft auf Platz 6 zur Siegerehrung antreten. „Ich habe mich die letzten Jahre Stück für Stück an dieses Ziel herangearbeitet und heute hat sich die ganze Geduld und Arbeit endlich ausgezahlt. Ich habe auch gesehen, dass die vor mir in Reichweite sind, das spornt mich für die Zukunft weiter an“, freute er sich nach der Siegerehrung.

WIR GRATULIEREN ZU DIESER TOPLEISTUNG!

VEREINSMEISTERSCHAFT ALLGEMEINE KLASSE

Am 14. Mai 2026 nahmen die LeichtathletInnen der Allgemeinen Klasse und U18 die österreichische Vereinsmeisterschaft in Angriff.

Zahlreiche SpitzenathletInnen nutzten den Wettkampf mit den Vereintteams für einen ersten Test – das aber leider erschwert durch nasskaltes Wetter. Die Aufgabe für das Ternitzer Team vom ATSV, mit Elisa Fuchs, Lia Hohegger, Anna Lackner, Pia Reiter und Hannah Waldherr, war somit nicht nur sportlich, sondern auch wetterbedingt eine echte Herausforderung.

Erfreulich waren dabei aber einige sehr gute Einzelleistungen: für die besten Platzierungen sorgten Pia in 64,81 s über 400 m und Lia mit 1,45 m im Hochsprung mit Platz 9 sowie Anna Lackner im Kugelstoß mit sehr guten 10,12 m im Kugelstoß auf Platz 11. Starker Auftritt

auch von U18-Athletin Elisa Fuchs über die 400 m Hürden: mit neuer persönlicher Bestzeit in 71,49 s unterbot sie deutlich das Limit für die österreichischen U18-Meisterschaften.

EINE PERSÖNLICHE BESTLEISTUNG SCHAFFTE BEI DIESEN SCHWIERIGEN BEDINGUNGEN AUCH HANNAH WALDHERR IN 14,10 S ÜBER DIE 100 M.

Als eines der kleinsten Teams stand am Ende des Tages Platz 16 unter 17 Teams in der Ergebnisliste.

V. l. n. r.: Hannah Waldherr, Lia Hohegger, Anna Lackner, Elia Fuchs, Hannes Reiterer und Pia Reiter.



STARKE LEISTUNGEN BEIM TRADITIONELLEN NACHWUCHS-WETTKAMPFTAG

Am Pfingstsonntag findet in Schwechat traditionell ein Nachwuchswettkampftag mit gleich zwei Veranstaltungen statt.

Die beiden U12-Teams mit ihrer Betreuerin Hanna Koubsky.



Die U12 und U14 bestritten das „13. Erich Straganz sen. Memorial“ und die U16 das „54. Int. Franz Schuster-Memorial“, ein World Ranking Competition Meeting Klasse F des internationalen Verbands – hier werden Qualifikationspunkte für die Teilnahme an internationalen Meisterschaften vergeben.

DIE JÜNGSTEN ATHLET*INNEN ABSOLVIERTEN MIT VIEL SPASS UND EHRGEIZ FÜNF STAFFELBEWERBE IN DEN LEICHTATHLETISCHEN GRUNDFÄHIGKEITEN UND SCHLUGEN SICH DABEI SEHR GUT.

In der Maxi-Wertung belegten Anna Picher, Tobias Auer, Liam Gerether und Tessa Hrenjak unter 11 Teams den tollen 5. Platz und Lena Picher, Rosa Haberler, Liselotte Haberler sowie Jan Gerether landeten auf Platz 6 unter 10 Teams.

Die U14 startet bereits in Einzeldisziplinen. 60 m, Weitsprung, Speerwurf und die 800 m standen für alle vier StarterInnen des ATSV Ternitz am Programm und wurden viele neue persönliche Bestleistungen und gute Platzierungen erreicht: über die 60 m sprintete Anton Dallner in 9,24 s ins B-Finale, wo er den guten 5. Platz belegte, im Speerwurf belegte er mit 23,10 m Platz 4 unmittelbar vor Max Gschaidner auf Rang 5 mit 22,43 m. Im Weitsprung hatte dann Max mit 3,98 m und Platz 10 die Nase vorne, Platz 11 für Anton mit 3,97 m und Platz 14 für Dorian Reiter mit 3,09 m.

Hier sprang auch Amelie Weninger mit 3,61 m und Platz 31 zu ihrer besten Platzierung.

Im internationalen U16-Bewerb war starke Konkurrenz mit AthletInnen aus Deutschland, der Slowakei, Tschechien, Ungarn und der Ukraine am Start. Umso erfreulicher das Abschneiden der TernitzerInnen: Jacob Rosenberger belegte im Kugelstoß mit 9,06 m genauso Platz 5 wie Sofia Dan mit 8,86 m, 6. Plätze schafften Felix Melichar im Hochsprung mit 1,60 m und Sadie Franschitz über die 300 m in 45,19 s. Platz 7 wurde es für Sukie Franschitz über 80 m Hürden in 12,75 s sowie Josephina Fuchs im Weitsprung mit 4,97 – alles neue persönliche Bestleistungen. Platz 8 erreichte Sofia Dan über 1.000 m in 3:19,31 min und im Hochsprung mit 1,40 m. In diesem Bewerb schaffte auch Ilvie Hofer mit 1,25 m auf Platz 13 ihre beste Platzierung.



Anton Dallner beim Weitsprung in der Altersklasse U14.

SPITZENPLÄTZE FÜR LA-NACHWUCHS BEI NÖM

Am 30 und 31. Mai 2026 standen in St. Pölten für die AthletInnen des Jugendsportwerks und ATSV Ternitz die Niederösterreichischen U20 und U16-Meisterschaften am Programm.

Drei U18-Athletinnen im U20-Bewerb und fünf U16 SportlerInnen sorgten nicht nur für eine gute Beteiligung, sondern zwei Tage lang vor allem für Spitzenplätze und jede Menge neuer persönlicher Bestleistungen (PB).

In der Altersklasse U20 trumpschte Elisa Fuchs mit der Bronzemedaille im Dreisprung auf, ihre neue persönliche Bestleistung von 9,95 m bedeuteten auch die Qualifikation für die ÖM U18. Zwei weitere 5. Plätze über 400 m Hürden und

im Speerwurf rundeten ein erfolgreiches Wochenende ab. Lia Hohegger sprang im Hochsprung mit 1,45 m als Vierte nur knapp am Podest vorbei, freute sich dann aber noch über Bestleistungen über 100 m, 200 m und im Weitsprung. Für Alice Hofer lief der Weitsprung mit drei ungültigen Versuchen nicht optimal, dafür verbesserte sie ihre 200 m Zeit deutlich.

Die Altersklasse U16 ist aktuell die Klasse der Ternitzer mit der höchsten Leistungsdichte. Im Dreisprung sorgte Sukie Franschitz mit 10,06 m (PB) und der Silbermedaille für die beste Platzierung. Bronzemedailien erkämpften Sadie Franschitz mit einem starken Lauf über 300 m in 43,67 s (PB) und über 300 m Hür-

den in 47,36 s (PB), Sofia Dan im Kugelstoß mit 9,71 m (PB) und Felix Melichar im Hochsprung mit 1,50 m. Vierte Plätze holten Sukie Franschitz über 80 m Hürden in 13,08 s (PB) und über 300 m Hürden mit 47,89 s, Sofia Dan mit einem starken 1.000 m Lauf in 3:13,70min (PB) und die 4 x 100 m Sprintstaffel in der Besetzung Sofia Dan, Sukie Franschitz, Sadie Franschitz und Josephina Fuchs in 53,58 s. Staffel-Schlussläuferin Josephina Fuchs durfte sich auch im stark besetzten Feld der 100 m Sprinterinnen über die Qualifikation für das Finale und dort über den sehr guten 5. Platz in 13,50 s freuen. Mit diesen Ergebnissen im Gepäck startete für diese fünf AthletInnen auch die Vorbereitung für die Österreichischen U16-Meisterschaften Anfang September.

GRATULATION AN ALLE ATHLETINNEN UND ATHLETEN ZU DEN TOLLEN ERGEBNISSEN!

GUTE ERGEBNISSE FÜR TERNITZERIN BEI ÖM

Am 4. und 5. Juli 2026 fand die Österreichische Meisterschaft der LeichtathletInnen statt.

Das Universitätssportzentrum Rif in Hallein war Schauplatz der Titelkämpfe für die Altersklassen U23 und U18. Dank ihrer guten Leistungsentwicklung über den Winter und die Frühjahrssaison schaffte die Ternitzer U18-Athletin Elisa Fuchs die Qualifikation für zwei Bewerbe.

Am Samstag Abend stand bei drückender Hitze und windigen Verhältnissen der 400 m Hürden Lauf am Programm.



Das Finale der besten Acht verpasste Elisa Fuchs nur denkbar knapp.

Elisa Fuchs startete daher eher vorsichtig in das Rennen, um ihre Reserven am Ende auszuspielen. Eine Hürde hatte da aber etwas dagegen und die Sportlerin verhinderte gerade noch einen Sturz.

Am Ende stand eine Zeit von 73,87 s und Platz 9 als Ergebnis fest. Diesen Platz belegte sie auch am Sonntag mit 9,72 m im Dreisprung.

MS TERNITZ HOLT SILBER BEI DEN BUNDESMEISTERSCHAFTEN

Am 17. Juni 2026 fanden in St. Pölten die Bundesmeisterschaften der Leichtathletik statt.

Die MS Ternitz vertrat dabei das Bundesland Niederösterreich mit sechs Schülerinnen.

In den Disziplinen 60-Meter-Sprint, Kugelstoßen, Weitsprung und 1000-Meter-Lauf stellten Sofia Dan, Nathalie Siller-Puchegger, Sadie und Sukie Franschitz, Fabienne Röcher sowie Isabella Jusinger ihr sportliches Können unter Beweis. Mit großem Einsatz und starken Leistungen sammelten sie wertvolle Punkte für die Mannschaftswertung.



Sportkoordinator Martin Pieler, Isabella Jusinger, Fabienne Röcher, Natalie Siller-Puchegger, Sofia Dan, Sadie und Sukie Franschitz, Dipl.Päd. Julia Mayer, Schulleiterin Petra Konrath.

Am Ende durfte sich das Team der MS Ternitz über den hervorragenden 2. Platz freuen und sich damit den Titel der Vizebundesmeisterinnen sichern.

Für ein weiteres Highlight sorgte Sofia Dan: Mit einer herausragenden Leistung sicherte sie sich den Tagessieg und krönte sich zur Bundesmeisterin.

DIE GESAMTE SCHULGEMEINSCHAFT IST STOLZ AUF DIESE GROSSARTIGEN ERFOLGE UND GRATULIERT DEN ATHLETINNEN HERZLICH ZU IHRER STARKEN LEISTUNG!

ÖM-MEISTERMEDAILLE FÜR DEN ARBÖ SPARKASSE NEUNKIRCHEN

Beim Mostviertler Bike Marathon in Mank wurden die österreichischen Meisterschaften im MTB-Marathon ausgetragen.



Werner Schimmel freut sich über den großartigen zweiten Platz.

Die Strecken waren geprägt von sehr steilen – oft durch die Trockenheit rutschigen – Wiesenanstiegen, die den TeilnehmerInnen alles abverlangten.

Im Zuge der Erwachsenenrennen fanden ebenso Kinderrennen statt. Auch hier konnte sich ein Fahrer vom Team ARBÖ Sparkasse Neunkirchen einen Podestrang sichern.

Matteo Gamperl-Schimmel wurde in der Klasse U15 starker Zweiter. Diese Top-Leistungen sollen auch Ansporn für die Kinder, die schon fleißig das Kindertraining des ARBÖ Sparkasse Neunkirchen in Ternitz besuchen, sein.

Bei den Masters II holte sich der Obmann und Neo-Ternitzer Werner Schimmel von ARBÖ Sparkasse Neunkirchen auf der Classic Strecke mit 80 Kilometern und über 3.000 Höhenmetern seine erste österreichische Meisterschaftsmedaille in Silber.

NÄHERE INFOS ZUM KINDER-TRAINING ONLINE UNTER: rcnk.at/veranstaltungen/kinder-rad-training



Matteo Gamperl-Schimmel fuhr beim Kinderrennen ebenso erfolgreich aufs Podest.

MS TERNITZ: GROSSER ERFOLG BEIM NÖ AQUATHLON

Erfolgreiche MS Ternitz: Nach dem Titelgewinn bei den Landesmeisterschaften im Vorjahr konnten die SchülerInnen auch heuer überzeugen und sich in einem spannenden Duell gegen das BG Zehnergasse durchsetzen.



V.l. n. r., 1. Reihe – Leon Holzer, Luis Brettschneider, Bastian Rittnauer, Mattias Kerschbaumer, Nico Bierbaumer; 2. Reihe – Schulleiterin Petra Konrath, Lisa Weissenböck, Sofia-Maria Dan, Sadie Franschitz, Sarah Weissenböck, Nele Pleier und Sportkoordinator Martin Pieler.

Damit sicherte sich die Schule erneut den Landesmeistertitel im Aquathlon. Die Schuljahr 2025/26 verlief ausgesprochen erfolgreich für die Mittelschule Ternitz. Es konnten insgesamt drei Landesmeistertitel errungen werden (Aquathlon, Leichtathletik, Schilanglauf).

Auch die Teams der 1. und 2. Klassen qualifizierten sich für die Bundesmeisterschaften, da Niederösterreich über zwei Startplätze verfügt. Beim Aquathlon, der die Disziplinen Schwimmen (100 Meter) und Laufen (1.400 Meter) kombiniert, zeigten die jungen Athletinnen und Athleten starke Leistungen und beeindruckenden Kampfgeist. Nico Bierbaumer (3aS) konnten sich mit einem Start-Ziel-Sieg die Krone aufsetzen und Sofia-Maria Dan sowie Leon Holzer schafften ebenfalls sich einen Platz am Podest zu ergattern.

Mit diesem Erfolg qualifizierte sich die MS Ternitz für die Bundesmeisterschaften, die Ende Juni in Wiener Neustadt stattfanden.

SPORTKOORDINATOR MARTIN PIELER BEDANKT SICH BESONDERS BEI DER STADTGEMEINDE TERNITZ SOWIE DEM ERHOLUNGSZENTRUM NEUNKIRCHEN FÜR DIE AUSGEZEICHNETEN TRAININGSMÖGLICHKEITEN UND DIE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG, DIE EINE OPTIMALE VORBEREITUNG ERMÖGLICHTE.

„Diese wertvollen Rahmenbedingungen tragen maßgeblich dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler ihre sportlichen Leistungen auf höchstem Niveau entwickeln können“, betont Pieler.

MEDAILLENREGEN FÜR ATSV SCHWIMMEN MASTERS BEI NÖ LM

Das Masters Schwimmteam des ATSV Ternitz gewann bei den Niederösterreichischen Landesmeisterschaften im Schwimmen, die von 4. bis 5. Juli 2026

in Wr. Neustadt durchgeführt wurden, insgesamt 14 Medaillen – davon 5 x Gold, 6 x Silber und 3 x Bronze.



V.l. n. r.: Thomas Jäger, Jürgen Podloutzky, Thomas Handler, Otto Wallner, Karl Allabauer.

Ergebnisse:

Karl Allabauer: 2 x Gold

Thomas Handler: 2 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze

Thomas Jäger: 1 x Gold, 1 x Silber

Jürgen Podloutzky: 2 x Bronze

Otto Wallner: 4 x Silber

TERNITZER NAHMEN AN „CHALLENGE ROTH 2026“ TEIL

Emotionen und Gänsehaut sind bei der Challenge Roth garantiert – der legendäre Solarer Berg steht wohl auf der To-Do-Liste eines jeden Triathleten.

Auch heuer wurde mit dem neuen Weltrekord über die Langdistanz in 7:21:04 von Sam Laidlow Triathlongeschichte geschrieben.

Drei Terner erfüllten sich den Traum vom Start in Roth und durften diese weltgrößte Triathlonparty selber miterleben.

Triathlet Roland Klein konnte zeigen, was in ihm steckt und finishte in der beachtlichen Zeit von 10:24:47. Auch Manfred Grüner (11:58:22) und Markus Lechner (12:07:10) bewiesen Kampfgeist, erlebten Höhen und Tiefen und einen unvergesslichen Zieleinlauf.



Drei Athleten des ATSV Ternitz, Sektion Triathlon, freuten sich über die Teilnahme an der Challenge Roth.

TRIATHLON: ALLJÄHRLICHES VEREINS-HIGHLIGHT IN PITTEN

Sowohl Vereinsmitglieder, als auch FreundInnen waren bei der „Pittner WM“ am 26. Juli 2026 herzlich willkommen.

Nach einem sportlichen Teil – bestehend aus 300 m Schwimmen, 18 km Radfahren und knapp 5 km Laufen – wurde beim Fun-Triathlon zum gemütlichen Part übergegangen.

Bei einem köstlichen Frühstück vom Pitten Schloßbad Bistro gab es die Möglichkeit, sich auszutauschen sowie den Sonntagvormittag mit Freundinnen und Freunden zu verbringen.

DIE SEKTION TRIATHLON DES ATSV TERNITZ BEDANKT SICH FÜR DIESES ALLJÄHRLICHE VEREINS-HIGHLIGHT!



NEWS VON DER SEKTION TENNIS DES ATSV TERNITZ

Nicht nur bei den Tennis-Kreismeisterschaften ist der ATSV Ternitz vertreten, sondern auch bei zahlreichen regionalen Tennisturnieren.

Die diversen Ergebnisse können sich sehen lassen. So konnte sich Peter Pölzlbauer bei den diesjährigen Rax Open in Payerbach, die vom 2. bis 5. Juli stattfanden, erfolgreich im Herren-45-Einzel durchsetzen. Kurz darauf erkämpften sich Markus-Peter Palfinger und Jonas Weber nach einer knappen Niederlage in der ersten Runde den Sieg im Nebenrundenbewerb des Herren-Doppels bei den Rosalia Summer Open in Katzelsdorf vom 20. bis 26. Juli.

Ein weiteres Highlight für alle TennisspielerInnen war wieder die Citroen Gruber Steinfeldtrophy in Breitenau vom 26. Juli bis 1. August. Mit Fabio Krapfl und Benjamin Kornhäusl sowie Markus-Peter Palfinger und Jonas Weber erreich-

ten im Herren-B-Bewerb gleich zwei Terner Paarungen das Halbfinale, wo sie jedoch beide nach zwei hart umkämpften Matches verloren.

Doch auch die jüngere Generation kann sich sehen lassen. Beim U12-Bewerb der Sparefroh Club Juniors Steinfeldtrophy in Breitenau am 29. Juli 2026 konnte sich Luis Brettschneider souverän durchsetzen und holte sich den ersten Platz.

ALLE SPIELER*INNEN FREUEN SICH BEREITS AUF ZAHLREICHE WEITERE SPANNENDE MATCHES.



BADMINTON

SNUPPERSTUNDE

FEDERBALL WAR GESTERN ERLEBE DIE FASZINATION BADMINTON

Für Jung und Alt: Egal ob Anfänger:in, Hobby- oder Parasportler:in, Jeder ist willkommen!

MITZUBRINGEN: Sportbekleidung, Hallenschuhe und GUTE LAUNE

MOVING FREIZEITANLAGE WIMPASSING

FR NÄCHSTE SNUPPERSTUNDE: 2. OKTOBER 2026

Um Anmeldung wird gebeten: WhatsApp, SMS, telefonisch nur von 9-21 Uhr. Tobias Windbüchler: 0650/2606510

KOSTENLOS & UNVERBINDLICH

Schnupperstunden können jederzeit zu den Trainingszeiten vorab telefonisch vereinbart werden.

TRAININGSZEITEN DES VEREINS

Gemeinsam trainieren. Zusammen wachsen. Erfolge feiern!

HOBBY-SPIELER:INNEN

TAG	ORT	UHRZEIT
Dienstag	MS Gloggnitz *	19:15 – 20:15 Uhr
Dienstag	MS Gloggnitz *	20:30 – 21:30 Uhr
Donnerstag	Freizeitanlage Moving	19:00 – 20:00 Uhr

FORTGESCHRITTENE

TAG	ORT	UHRZEIT
Freitag	Freizeitanlage Moving	19:00 – 21:00 Uhr
Sonntag	Freizeitanlage Moving	18:30 – 20:00 Uhr

JUGENDTRAINING

TAG	ORT	UHRZEIT
Dienstag	MS Gloggnitz *	20:30 – 21:30 Uhr
Sonntag	Freizeitanlage Moving	17:00 – 18:30 Uhr

KOMM VORBEI UND SEI DABEI!

WIR FREUEN UNS AUF DICH! Egal ob Anfänger:in, Hobby-Spieler:in oder Fortgeschrittener:in, Fanspieler:in oder Jugendlerner:in – bei uns ist jeder willkommen!

* nur zu Schulzeiten

MS Gloggnitz: 1070 Gloggnitz, 1240 Gloggnitz

Freizeitanlage Moving: Bundesstraße 13, 2032 Wimpasing am Schwarzenbach

Neuer Info bei Tobias Windbüchler 0650/2606510 Sandra Schall 0691/1677110

TENNIS-HOBBY-SCHULCUP IN SEEBENSTEIN

Die Mannschaft der MS Ternitz stellte beim Tennis-Hobby-Schulcup ihr Können unter Beweis.

In zahlreichen spannenden Begegnungen und hart umkämpften Matches sammelten die Spielerinnen und Spieler wertvolle Wettkampferfahrung und zeigten großen Einsatz auf dem Platz.

BESONDERS ERFREULICH: IN DER MANNSCHAFTSWERTUNG KONNTE SICH DIE MS TERNITZ DEN SIEG SICHERN!



STADTGEMEINDE TERNITZ STARTETE BEIM NEUNKIRCHNER FIRMLAUF

Am 18. Juni 2026 fiel der Startschuss zum 11. Neunkirchner Firmenlauf.

Zwischen Start und Ziel werden rund 5 km zurückgelegt, die Strecke führt unter anderem durch die Innenstadt Neunkirchens. Zusammen fördern wir Teambuilding und Sportgeist. Das belegt die jährlich zunehmende TeilnehmerInnenzahl, so die OrganisatorInnen. Für die Stadtgemeinde Ternitz nahmen dieses Mal 21 Kolleginnen und Kollegen teil. Läuferisch gingen Patricia Alfanz, Katharina Hauser, Markus Lackner, Andreas Wallner, Daniel Fraiss, Bernhard Stix, Jennifer Häfele, Elif Demir, Rojin Aydin, Bianca Müller, Eylül Arslan und Melissa Beyza Aycan an den Start. Ebenso starteten Türkan Kilic, Kerstin Umfahrer, Ute Stingl, Stefanie Hofer, Anna Vogler, Bettina Triebel, Thomas Ritter, Markus Hladik und Julia Ritter in Walking-Teams beim diesjährigen Neunkirchner Firmenlauf.



Gesundheitssportprogramm startet in Ternitz!

Für alle, die in ein „bewegteres“ Leben starten möchten, ist dieses standardisierte Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die gegenseitige Motivation in der Gruppe ist das gemeinsame Ziel und soll helfen, am Ball zu bleiben.

Inhalt: Gesundheitswirksames Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining für Erwachsene

1. Semester kostenlos

Zielgruppe

- Personen von 30–65 Jahren
- Sportneu- und Wiedereinsteiger*innen
- Ideal für Übergewichtige und Diabetes Betroffene
- Absolvent*innen eines Kur- und Gesundheitsaufenthalts

ab Donnerstag, 24.09.2026

9:00-10:00 oder 10:00-11:00

Fit Raum in der Mehrzweckhalle
Straße des 12. Februar 26,
2630 Ternitz

Verein: ASKÖ HÖ FIT
Trainerin: Manuela Rudloff

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
Frau Katharina Köppelmeier
Tel.: 050 806 9214
riederces@asko.at | asko.at/fit

Online-Anmeldung unter:
<https://www.jackpot-fit.com/online>

SIEDINGER DORFTHEATER BEGEISTERTE MIT „HERRISCH UND BÄURISCH“

Ein historisches Theaterstück des Siedinger Mundartdichters Johann Georg Hauer.

Im Jahre 1853 in Sieding als Sohn der Bauersleute Maria und Simon Hauer geboren und aufgewachsen, besuchte Johann Georg Hauer das Gymnasium in Wiener Neustadt, war kurze Zeit Novize im Stift Heiligenkreuz, studierte an der Universität Wien Philologie und promovierte zum Doktor der Philosophie. Er war fortan im Staatsdienst tätig und wurde 1902 zum Bibliothekar der Statistischen Zentralkommission ernannt. Vom ländlichen Umfeld, den Sitten und Bräuchen des Dorfes geprägt, schrieb er den 1885 erschienen Gedichtband „Edelweiß“ mit einem Vorwort von Peter Rosegger. Er verfasste insgesamt zehn

Bühnenstücke, Bauernkomödien und Volksstücke, wovon zumindest zwei veröffentlicht wurden. Die Handlungen spielen naturgemäß im ländlichen Raum und geben die damals gesprochene Mundart authentisch wieder.

Sein Volksstück „Herrisch und bäurisch“ wurde im Sommer von der Siedinger Bevölkerung, dem „Siedinger Dorftheater“, in einer vereinfachten Fassung auf Schloss Stixenstein zur Aufführung gebracht.

Die Komödie beschreibt einen verwitweten Bauern, der noch einmal heiraten möchte. Seine Zeitungsanzeige stößt bei einer Dame aus der Stadt auf großes Interesse. In der Folge kommt es zu einigen Verwicklungen im Beziehungsgeflecht der Menschen aus Stadt und Land.



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald freute sich über einen Besuch der Theatergruppe im Rathaus Ternitz und wünschte ihnen viel Erfolg für ihr erstes Stück.

KUNSTPROJEKT IN DER DREIERSIEDLUNG WURDE FINALISIERT

Trotz hochsommerlicher Temperaturen fanden am Samstag, dem 27. Juni 2026, in der Dreiersiedlung in Ternitz die Finissage und das Abschlussfest der KünstlerInnen-Residenzen in stimmungsvoller Atmosphäre statt.



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die in den vergangenen zehn Wochen entstandenen Kunstprojekte kennenzulernen und mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Im Rahmen einer geführten Tour präsentierten die Kunschtchaffenden ihre Werke und gewährten spannende Einblicke in ihre Arbeitsprozesse.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald mit den KünstlerInnen Natyre Elezi, Florent Souly, David Biegl und Rasmus Exo inmitten einiger Gäste der Finissage.

Die Projekte entstanden in enger Zusammenarbeit mit den BewohnerInnen der Dreiersiedlung und spiegeln deren Geschichte, Gegenwart und gemeinschaftliches Leben wider. Die Führung machte deutlich, wie Kunst Menschen zusammenbringen und neue Perspektiven eröffnen kann. Obwohl die große Hitze allen einiges abverlangte, ließen sich LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Stadtrat Andreas Schönegger und die anwesenden Gäste die gute Stimmung nicht nehmen. Im Anschluss an den Rundgang lud ein reichhaltiges Buffet zum Verweilen ein. Hier bot sich ausreichend Gelegenheit für persönliche Gespräche, den Austausch über die Kunstwerke und ein gemütliches Miteinander.

500 JAHRE KIRCHTURM: EIN GANZES DORF FEIERT DAS POTTSCHACHER TURMFEST

Ein geschichtsträchtiges Jubiläum, ein voller Kirchhof und beste Stimmung: Das Pottschacher Turmfest war ein Erfolg auf ganzer Linie.

Hunderte Bürgerinnen und Bürger kamen zusammen, um das 500-jährige Bestehen des markanten Kirchturmes gebührend zu feiern.

Auch LABg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Vizebürgermeister KommR Peter Spicker und zahlreiche Stadt- und GemeinderätInnen besuchten das bestens organisierte Fest. Unter dem Ehrenschild des Bürgermeisters wurde das historische Bauwerk im Rahmen eines feierlichen Festaktes gemeinsam mit Pfarrer Wolfgang Fürtinger gebührend in Szene gesetzt. Der Reinerlös der gelungenen Veranstaltung kommt der Renovierung der Turmuhr zu Gute.



Beim Pottschacher Turmfest wurde den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten.

Auch für die jüngsten Besucherinnen und Besucher wurde einiges geboten: Ein großes Kinderprogramm sorgte für strahlende Augen. Neben der Besichtigung der hiesigen Blaulichtfahrzeuge und verschiedenen Sportaktivitäten wie dem Eisstockschießen konnten die Kinder beim Musikverein auch Instrumente ausprobieren oder sich von einer Zaubershow begeistern lassen. Als Belohnung gab es im Anschluss für jedes Kind ein Eis sowie ein kleines Geschenk.

KulturliebhaberInnen kamen ebenfalls auf ihre Kosten. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm führte durch den Festtag. Auf der Bühne standen unter anderem das Quartett des 1. Pottschacher Musikvereins, die Formationen „Gfiederklang“ und „Langguat“ sowie die Gruppe „Feeling Sax“. Souverän und mit einer großen Portion Humor begleitete Lokalmatador Clemens Reiterer die Gäste als Moderator durch das gesamte Programm.

Im Anschluss fand das Fest in gemütlicher Atmosphäre seinen Ausklang. Bei einer erlesenen Weinkost und dem eigens gebrauten „Pottschacher Turmbier“ ließen die Besucherinnen und Besucher den Abend in aller Ruhe ausklingen.

Die OrganisatorInnen bedanken sich herzlich bei allen teilnehmenden Vereinen, den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsorinnen und Sponsoren. Sie alle haben bewiesen, was möglich ist, wenn eine Region zusammensteht – eben ein echtes Fest von Pottschachern für Pottschacher.

EIN BESONDERES HIGHLIGHT FÜR GESCHICHTSINTERESSIERTE UND NEUGIERIGE WAR DIE EXKLUSIVE TURM- UND GRUFTBESICHTIGUNG.

DIE MÖGLICHKEIT, TIEF IN DIE HISTORISCHEN GEHEIMNISSE UND VERBORGENEN WINKEL DER KIRCHE EINZUTAUCHEN, FAND BEIM PUBLIKUM GROSSEN ANKLANG UND STIESS AUF ENORMES INTERESSE.

TRADITIONELLES GOASFEST DER IG SCHWARZA

Bei bestem Wetter lud die IG Schwarza am Samstag, dem 12. Juli 2026, wieder zum traditionellen Goasfest in Wimpassing ein.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen stimmungsvollen Nachmittag voller Geselligkeit, Musik und regionalen Schmankerl. Hans Czettel und Manfred Spies sorgten für die musikalische Unterhaltung, die gute Stimmung begleitete diese Veranstaltung von Beginn an. Besonders geschätzt wurde die gemütliche Atmosphäre, die das Fest seit Jahren auszeichnet und Menschen aus dem gesamten Schwarzatal zusammenbringt.

AUCH LABG. BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD, WELCHER EINE BAUMPATENSCHAFT UND EINE PATENSCHAFT FÜR DIE APPENZELER ZIEGE „ELLI“ ÜBERNOMMEN HAT, LIESS ES SICH NICHT NEHMEN, DAS FEST ZU BESUCHEN.

Gemeinderat Günter Daxböck, Gemeinderat Mag. Ilhami Bozkurt, LABg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Gemeinderätin Birgit Ehold-Wlassak, Bürgermeister Walter Jeitler aus Wimpassing und Stadtrat Thomas Huber.



Die Ziegen der IG Schwarza weiden an verschiedenen Stellen am Schwarzaufer. Dort fressen sie Neophyten, zum Beispiel den japanischen Knöterich, der sonst die heimischen Pflanzen überwuchern würde, halten das Unterholz durchgängig, damit bei eventuellem Hochwasser weniger Verklausungen entstehen, und lockern mit ihren Klauen den Boden auf, damit heimische Pflanzen wieder wachsen können.

Die IG Schwarza bedankte sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrem Kommen zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Das Goasfest hat erneut bewiesen, wie wichtig gemeinschaftliches Engagement und gelebte Tradition für das Vereinsleben und die Region sind.



ERNTE-DANK-FEST

am Sonntag,
4. Oktober 2026,
um 8:15 Uhr
in der Peterskirche.

Up to date durch den Herbst.

Alle **News & Events**
aus der Gemeinde
auf einen Blick.

Verbinde dich mit der
Gemeinde **& verpasse**
keine Neuigkeiten.



EVENTS

Werte Besucherinnen
und Besucher unserer
Veranstaltungen,
liebe Kulturfreunde!

Bitte informieren Sie sich
kurz vor der Veranstaltung
über etwaige Änderungen auf:
www.event-kultur-ternitz.at
oder
www.ternitz.go.at/veranstaltungen

EIN BISSCHEN SPASS MUSS SEIN

Ein Abend zum 100er
von Peter Alexander
FREITAG, 11.09.2026
HERRENHAUS TERNITZ
Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
(Ermäßigung verfügbar*)



© Julia Wesely

Zum 100. Geburtstag von Peter Alexander entsteht ein Soloabend voller Musik, Charme und Nostalgie. Am Klavier und mit Stimme präsentiert Clemens Schaller Klassiker aus Alexanders Repertoire, mischt sie mit Songs seiner ZeitgenossInnen und verwebt alles mit persönlichen Erzählungen, humorvollen Rückblicken und kleinen Momentaufnahmen aus einer großen Showkarriere.

Und dann taucht plötzlich Onkel Fritz auf – eine liebenswerte Figur, die behauptet, Peter Alexander besser gekannt zu haben als jeder andere. Die Geschichten, die er zum Besten gibt, sind überraschend, manchmal rührend, manchmal herrlich übertrieben – aber immer ein Vergnügen.

Ein Abend, der Herz, Humor und zeitlose Musik vereint.

Besten Dank an die
Wiener Städtische für
die Unterstützung der
Stadtgemeinde Ternitz!

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

THE ROARING SIXTIES BAND

Farewell-Concert
Support: Blending
Borders
SAMSTAG, 12.09.2026
**KULTURHAUS
POTTSCACH**
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: VVK € 25,- / AK € 30,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket

Peter Glatzl und The Roaring Sixties Band bestreiten gemeinsam eine kleine Farewell-Tour und beschließen diese im Kulturhaus Pottschach mit einem fulminanten Konzert. Nach 60 Jahren auf der Bühne feiert Peter seinen Abschied von ebendieser – nicht mit einem leisen Servus, sondern er bringt noch einmal Glanzlichter der Rockgeschichte auf die Bretter, die so oft für ihn die Welt bedeuteten. Mit authentischen Interpretationen unvergesslicher Hits der Sechziger- und Siebzigerjahre sorgte die Band über Jahre auf vielen Bühnen für Hochstimmung. Wenn unwillkürlich Füße und Köpfe zu wippen beginnen, nostalgische Erinnerungen an die gute alte Zeit aufkommen, dann stehen The Roaring Sixties Band mit Peter Glatzl auf der Bühne.



© Georg Stockbreiter



© Blending Borders

**BLÖZINGER
ERICH**
FREITAG, 18.09.2026
**KULTURKELLER
TERNITZ**
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
(Ermäßigung verfügbar*)



© Blochl & Penzinger

In „ERICH“, der genialen Gangster-Saga von Blözinger, treffen zwei ungleiche Brüder bei der Beerdigung des Familienoberhaupts nach mehr als zwanzig Jahren erstmals wieder aufeinander. Natürlich ist in der Zwischenzeit viel passiert. Aber das ist nichts im Vergleich zu den Ereignissen, die mit der Beerdigung ihren wahnwitzigen Lauf nehmen: Schießereien, eine Verfolgungsjagd in einem Auto, das nur noch von Kaugummis zusammengehalten wird, sowie eine Tante, die am Sozial-Tourette-Syndrom leidet und ihren Lach-Yoga-Guru im Schlepptau hat.

Halten Sie sich am Stuhl fest, denn Blözinger nehmen Sie mit auf eine abenteuerliche Achterbahnfahrt mitten hinein in Ihre Gehirnwindungen. Oder anders gesagt: auf einen Road Movie durch den Kopf. KopfKinoKabarett eben.

HERBSTERLEBEN
Wirtschaftsmesse
„20 Jahre
Stadtmarketing Ternitz“
SAMSTAG, 19.09.2026
**STADTHALLE +
STADTPLATZ TERNITZ**
10:00 – 19:00 Uhr

Eintritt: Frei

Die Stadtmarketing-Ternitz GmbH feiert zusammen mit zahlreichen Unternehmerinnen und Unternehmern aus Ternitz in diesem Jahr ihren 20. Geburtstag.

Kommen Sie zum großen Herbstleben und entdecken Sie tolle Angebote und Neuigkeiten von rund 40 Ausstellerinnen und Ausstellern. Neben interessanten Unternehmenspräsentationen und kurzen Fachvorträgen ist ebenso für beste Unterhaltung gesorgt. Schmackhafte Verkostungen, die beliebte Doppel-Bonbon-Aktion, eine Hüpfburg für die Kleinen, ein Schätzspiel mit großartigen Gewinnen, u. v. m. wartet auf die BesucherInnen! Im Zuge des Herbst-erlebens wird es auch eine Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes geben.

Am Abend, von 17:00 bis 19:00 Uhr, sorgt die Band „Zwoa wia mia zwoa“ für mitreißende Austropop-Klänge.



* AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

SOLEY BLÜMEL

Just the Two of Us
SAMSTAG, 19.09.2026
KULTURKELLER
TERNITZ
 Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-
 Vorverkauf: Stadtgemeinde
 Ternitz
 (Ermäßigung verfügbar*)



© Soley Blümel

Soley Blümel, geboren 2008 in Wien, erhielt mit fünf Jahren ihren ersten Klavierunterricht und wurde früh im Hochbegabten-Lehrgang der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien gefördert. Derzeit studiert sie am Leopold Mozart College der Universität Augsburg. Sie ist mehrfache Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe und konzertierte bereits u. a. im Wiener Musikverein, im Konzerthaus Wien und im Schloss Schönbrunn sowie als Solistin mit Orchester.

Ihr Programm „Just the Two of Us“ vereint Werke aus Klassik, Jazz und moderner Musik – von Beethoven und Scarlatti bis hin zu Gershwin, Radiohead und Metallica – und zeigt ihre außergewöhnliche stilistische Vielseitigkeit.

BEST OF MUSICAL

Mit: Florian Stanek,
 Hannes Wiesinger,
 Birgit Scheibenreif.
 Musik.Theater Ternitz
SAMSTAG, 26.09.2026
STADTHALLE TERNITZ
 Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: € 28,- / € 33,- / € 38,-
 Vorverkauf: Stadtgemeinde
 Ternitz und Ö-Ticket

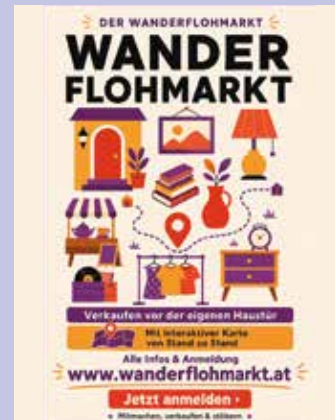
Nach den Erfolgen von „Best of Musical“ in den vergangenen Jahren und den begeisterten Reaktionen auf die Musicals „Anastasia“, „Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat“, „Once on this Island“, „Ordinary Days“ und „The Theory of Relativity“ begibt sich Musik.Theater Ternitz unter der Leitung von Birgit Scheibenreif erneut auf eine Reise durch die Welt der bekanntesten und schönsten Musicals.

Und wieder bekommen sie Verstärkung von männlichen Musicaldarstellern – u. a. von Florian Stanek, der im März bei „Anastasia“ mit der Rolle des Vladimir „Vlad“ Popov brillierte, sowie Hannes Wiesinger, der ebenso in Anastasia als Solist auf der Bühne zu sehen war.

Musik.Theater Ternitz freut sich darauf, Ihnen einen besonderen Abend zu bereiten!

© P. Haberler, D. Sanna,
H. Wiesinger, Musik.Theater Ternitz**WANDERFLOHMARKT**

Waren direkt vor
 der Haustür
SONNTAG, 27.09.2026
TERNITZ
 10:00 – 18:00 Uhr



Sie haben alte Gegenstände zuhause, die Sie gerne verkaufen möchten, aber keine Zeit oder Möglichkeit, diese zu einem Flohmarkt zu transportieren? Dann ist der Wanderflohmärkt genau das Richtige für Sie. Das Konzept ist einfach: Alle teilnehmenden VerkäuferInnen bieten ihre Waren direkt vor der eigenen Haustür an – sei es im Garten, in der Einfahrt oder vor dem Haus.

BesucherInnen können mithilfe einer interaktiven Karte die einzelnen Standorte bequem finden und von Stand zu Stand spazieren. So entsteht ein Flohmarkt der besonderen Art, der sich über das gesamte Stadtgebiet erstreckt.

Für die Teilnahme wurde eine eigene Website eingerichtet, über die eine einfache Anmeldung möglich ist. Nach der Registrierung kann der gewünschte Standort direkt eingetragen werden. Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie online unter: www.wanderflohmärkt.at

PETER LEDOLTER

Farbreisen
 Vernissage
MITTWOCH, 30.09.2026
STADTGALERIE
TERNITZ
 19:00 – 21:30 Uhr

Ausstellung
01.10. – 16.10.2026
 Montag, Freitag:
 14:00 – 16:00 Uhr
 Dienstag, Donnerstag:
 15:00 – 18:00 Uhr
 (ausgenommen Feiertage)

Farbreisen – auf gegenwärtige Situationen einlassen. Das betrifft natürlich die jeweiligen Landschaften, die Städtestrukturen, die Mentalitäten der Bevölkerung und die unendlichen farblichen strukturellen Eindrücke.

Dabei werden vorab Skizzen oder farbliche Entwürfe angefertigt, um schlussendlich Bilder entstehen zu lassen. Die Arbeiten entstanden bei mehrmonatigen Aufenthalten in Südamerika, Zentral- und Südostasien und Italien sowie in der Heimat von Peter Ledolter. In seiner abstrakten Ausdrucksweise lassen sich durchaus auch Elemente und Einflüsse aus dem Bereich der historischen Wandmalereien erkennen – den Beruf des Restaurators übt er schon über 40 Jahre aus.

**SANDRO SWOBODA**

Sandroid
FREITAG, 02.10.2026
KULTURKELLER
TERNITZ
 Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
 Vorverkauf: Stadtgemeinde
 Ternitz und Ö-Ticket
 (Ermäßigung verfügbar*)



© Roman Zach-Kiesling

Sie wollten immer schon einmal einen echten Ramses-Egon II. aus nächster Nähe in freier Wildbahn beobachten? Stolz aufgeplustert, seine Ländereien überblickend? Nach einem weichen Ei lechzend? Tja ... Das geht nur, wenn Sie sich die SANDROID-App im Theater Ihres Vertrauens (Standort aktivieren) auf Ihre persönliche GZD (Grau-Zellen-Drive, vulgo Hirn) downloaden, um zu erfahren, wie, wo und unter welchen Voraussetzungen genau es zu diesem seltenen Naturphänomen kommen wird.

Dieses Programm ist garantiert torrfrei, nicht korrektur gelesen, biologisch abbaubar, lactosefrei und ohne Zuckerzusatz. Das mit den Gluten haben wir noch nicht so im Griff, aber wir arbeiten noch daran. Kabarettist ist „Haha-Bio-Gütesiegel“ geprüft!

LANGE NACHT DER KULTUR

Im Schwarzwatal
SAMSTAG, 03.10.2026
ROBERT-HAMMERSTIEL-MUSEUM UND STADTGALERIE TERNITZ, DORFMUSEUM RAGLITZ, SCHLOSS STIXENSTEIN, STÄDTISCHES MUSEUM UND GALERIE PANNHISTORIK NEUNKIRCHEN, RENNER-MUSEUM GLOGGNITZ
 17:00 – 23:00 Uhr

Eintritt: Frei



Nach der Eröffnung um 17:00 Uhr beim Robert-Hammerstiel-Museum durch LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald wird Manfred Gaderer die Kunst des Holzschnittes demonstrieren und zum aktiven Mitmachen einladen. Es wird auch die Möglichkeit bestehen, einen eigenen Druck anzufertigen. In der Stadtgalerie im Alten Herrenhaus kann von 17:00 bis 23:00 Uhr die Ausstellung von Peter Ledolter bewundert und mit anderen Kunstinteressierten geplaudert werden. Im Schloss Stixenstein steht den ganzen Abend die multimediale Ausstellung „Ein Gärtner auf Reisen – Karl Keißl in Neuguinea“ für unsere BesucherInnen offen. Begeben Sie sich auf eine Reise in eine andere Welt. Zwischen den teilnehmenden Museen verkehrt in gewohnter Weise ein Shuttlebus. Für Unterhaltung und leibliches Wohl ist gesorgt.

NORBERT SCHNEIDER

Werkschau
SAMSTAG, 03.10.2026
STADTHALLE TERNITZ
 Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 28,- / € 33,- / € 38,-
 Vorverkauf: Stadtgemeinde
 Ternitz und Ö-Ticket
 (Ermäßigung verfügbar*)



© Georg Buchhofer

Mit seinem neuen Programm „Werkschau“ präsentiert Norbert Schneider Vorboten zum neuen Album und eine feine Auswahl aus seinem bisherigen Repertoire. Mit Liedern wie „Feia am Dachl“ greift er aktuelle Entwicklungen auf. „Weit soist nau fliegen“ steht in der typischen Schneider-Liedermacher-Tradition.

Wie immer erwartet den Zuschauer ein Abend voller Emotionen – von herzlichen Lachern bis zur Rührung spannt sich der Spagat der Gefühle, die durch Schneiders Texte geweckt werden. Sein außergewöhnliches Gitarrenspiel und das hohe musikalische Niveau, auf dem seine Band mit ihm im Austausch steht, verblüffen immer wieder.

Der dreifache Amadeus Music Award-Gewinner ist ein Meister darin, komplexe Themen wie Glaube, Vergänglichkeit und Liebe in Musik zu verpacken und mit viel Wiener Charme zu servieren.

OMAR SARSAM

STIMMT
SAMSTAG, 10.10.2026
STADTHALLE TERNITZ
 Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 28,- / € 32,- / € 36,-
 Vorverkauf: Stadtgemeinde
 Ternitz und Ö-Ticket
 (Ermäßigung verfügbar*)

Kennen Sie das Gefühl, dass Sie es völlig richtig machen wollen, tief drin aber wissen, es sicher komplett falsch zu machen? Dann stimmen Sie mit ein: Sie sind in guter Gesellschaft. Denn irgendwas stimmt immer. Und wenn nicht irgendwas, dann zumindest irgendwer. Während alle anderen auf Fehlersuche sind, begibt sich Omar Sarsam einen musikalischen Kabarettabend lang mit Ihnen auf die Suche nach dem, was stimmt. Und wenn Sie sich davor auch noch die Packungsbeilage durchlesen, werden Sie zustimmen: „Ich glaube, da stimmt was.“

Packungsbeilage – Stimmt; Anwendungsgebiete: Zur geselligen Abendgestaltung oder bei Verstimmung. Wirkmechanismus: Unverbesserlicher Optimismus. Dosierung: Einmalig vor dem Schlafengehen abends, in entspannter Atmosphäre.

Die folgenden Informationen sind ausschließlich für ÄrztInnen bzw. medizinisches Fachpersonal bestimmt: Voll geile Stimmung Oida. Nette Leute und so. Ich schwör Bre, ohne Hexenkreuz, das stimmt.



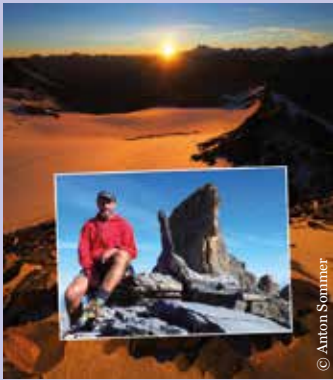
© Stefan Gergely

* AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

ANTON SOMMER

Wien -> Nizza. Zu Fuß über die Zentralalpen (Multimediovortrag)
DONNERSTAG, 15.10.2026
STADTKINO TERNITZ
 Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz
 (Ermäßigung verfügbar*)



© Anton Sommer

Ein spannender Multimedia-vortrag, der von der Donau in Wien über die Zentralen Ostalpen, den Ankogel, den Hohen Sonnblick und sogar den Großglockner bis nach Liechtenstein führt. Nach einer kurzen Atempause geht's dann durch die Schweiz, vorbei an der Eiger Nordwand, Mönch und Jungfrau, nach Chamonix. Weiter am Mont Blanc Höhenweg entlang und anschließend durch die Französischen Alpen bis Nizza. Dabei nimmt Anton Sommer sein Publikum mit auf eine Wanderung über Bergkämme und Gipfel.

Das alles auf selbst gewählten Routen und zu Zeiten, wo auch immer wieder Schnee in den Bergen ist/war.

In 83 Tagesetappen, 2.300 Kilometer und 160.000 Höhenmeter über die Zentralalpen von Wien bis Nizza.

BARBARA BLAHA

Funkenschwestern - Wie Feminismus alles besser macht!
FREITAG, 16.10.2026
STADTKINO TERNITZ
 Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
 (Ermäßigung verfügbar*)

Barbara Blaha weiß, wovon sie spricht. Aufgewachsen als Kind einer Arbeiterfamilie mit vielen Geschwistern, aber wenig Geld, kennt sie das Gefühl, übersehen zu werden. Ihre bisherigen Bühnenprogramme waren ein überwältigender Erfolg: Tausende haben sie bereits gesehen, jede Vorstellung war ausverkauft. In ihrem neuen Programm „Funkenschwestern“ und dem gleichnamigen Buch verbindet sie persönliche Geschichten mit Zahlen, Fakten und Studien und zeigt, warum ökonomische Fragen immer auch feministische Fragen sind. Sie macht sichtbar, warum Frauen seltener führen dürfen, öfter unterbrochen und schlechter bezahlt werden. Sie zeigt auf, dass in Branchen mit hohem Frauenanteil die Löhne sinken und selbst ein Vollzeitjob nicht vor der zweiten unbezahlten Schicht zuhause schützt.



© Jana Hofmann

HERBSTCAFÉ

SAMSTAG, 17.10.2026
HAUS DER MÖGLICHKEITEN / BEHINDERTEN- INTEGRATION TERNITZ
 09:00 – 16:00 Uhr



Stimmungsvolle Dekoration, herbstliche Klänge und kreative Arbeiten begleiten diesen gemütlichen Nachmittag. Ein Ort zum Verweilen und für schöne Gespräche.



Sämtliche Veranstaltungen
 finden Sie auch unter
www.ternitz.gv.at
 oder
www.event-kultur-ternitz.at

**OSTWÄRTS**

Die Kurt Ostbahn Tribute-Band
SAMSTAG, 17.10.2026
STADTKINO TERNITZ
 Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
 (Ermäßigung verfügbar*)

Gegründet 2016 spielte „Ostwärts – Die Kurt Ostbahn Tribute-Band“ bisher zahlreiche Konzerte in Wien und den Bundesländern, mit der Mission, das Ostbahn-Liedgut nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und live zu performen.

Freuen Sie sich auf zarte und harte Interpretationen der „besten Liada“ vom Ostbahn Kurti, von einer Band, der man die Freude auf der Bühne förmlich ansieht. Authentisch, ehrlich, mitreißend!



© Helmut Woch

ÖSTERREICH LIEST

Treffpunkt Bibliothek mit Walter Ziegler
DONNERSTAG, 22.10.2026
STADTBÜCHEREI TERNITZ
 Beginn: 18:00 Uhr



Eintritt: Frei

Lesung um 18:00, 18:15, 18:30 und 18:45 Uhr aus Walter Ziegler's Buch „Traumbäume“.

„Traumbäume“ verbindet die Schönheit, Seltenheit und Mächtigkeit wenig bis nicht bekannter Naturdenkmäler in Österreichs neun Bundesländern und Nachbarstaaten mit der Geschichte menschlicher Zeitzeugen und BegleiterInnen aus Flora & Fauna.

Walter Ziegler, Jg. 1956, beschäftigt sich seit frühester Kindheit mit der Natur, studierte und unterrichtete Biologie und engagiert sich als Exkursions- und Kursleiter. Jahrzehntelange „augen- und hirnaktive Wander- und Bahnreisen“ widmete er seinem „Herzensprojekt“.

ÖSTERREICH LIEST

Treffpunkt Bibliothek mit C. Gina Riot
FREITAG, 23.10.2026
STADTBÜCHEREI TERNITZ
 Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: Frei

Lesung um 19:00, 19:15, 19:30 und 19:45 Uhr mit C. Gina Riot.

C. Gina Riot hat ein Faible für außergewöhnliche Geschichten mit einer tieferen Ebene. Für Geheimtipps abseits der Norm. Und genau so schreibt sie auch. Facettenreiche Charaktere mit Tiefgang, Geschichten mit unerwarteten Wendungen und erschütternden Plot Twists. Einige Titel sind düsterer, andere glänzen mit Humor. Doch allesamt verbindet ein feiner roter Faden, der sich durch die Erdenweltgeschichte spinnt.

Neben ihrer Leidenschaft für Literatur ist sie großer Gothic- und Metalfan, interessiert sich für Geschichte, Kunst, Psychologie und Philosophie.

**LACHHAFT – DIE MIXEDSHOW HOSTED BY KLAUS BANDL**

Roland Otto
 Bauschenberger, Niko Nagl, Marvin Tare
FREITAG, 23.10.2026
KULTURKELLER TERNITZ
 Beginn: 20:00 Uhr



© P. Dettler, L. Oberauer, R. Dymov, A. Balogh

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
 (Ermäßigung verfügbar*)

Die Mixedshow ist die perfekte Möglichkeit, aufgehen- de Sterne am Kabarettthim- mel kennenzulernen.

Roland Otto Bauschenberger: Wer Wortspiele mag, wird seinen Beitrag lieben. Machen Sie sich bereit für kuriose Alltags-Beobachtungen, pointenreich serviert mit viel oberösterreichischem Schmah und Lausbuben-Charme. Das ist Stand-up-Comedy auf Mundart. Niko Nagl ist österreichischer Kabarettist, Koreanologe und seit 2017 ein Pionier der heimischen Stand-up-Comedy-Szene. Sein künstlerisches Schaffen wurde mit zahlreichen Auszeichnungen wie dem Klagenfurter Kabarettpreis oder dem Silbernen Stuttgarter Besen gewürdigt. Marvin Tare: Mit viel Wortwitz, schauspielerischen Einlagen und spontanem Crowdwork balanciert Marvin Tare zwischen Stand-up, Kabarett und Culture Clash Comedy.

COCK'N'TAIL & KÖRBERLGELD

Young- & Oldstars on Stage
SAMSTAG, 24.10.2026
KULTURKELLER TERNITZ
 Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz
 (Ermäßigung verfügbar*)

Cock'n'Tail ist eine Pop-Punk-Band aus Wiener Neustadt, die 2023 von Nicolas William Turner (Lead-Gesang), Gregor Baumgartner (Schlagzeug) und Simon Schlager (Lead-/Rhythmusgitarre und Haupt-Songwriter) gegründet wurde. Als Jopsi Bopsi (Bass und Backing Vocals) 2024 zur Band dazukam, war die Besetzung komplett und die Band begann, an eigener Musik zu arbeiten. Im Juni 2025 nahmen sie zwei eigene Songs auf: „Silence“ und den bei Fans beliebten „Jerking Weasel“.

Körberlgeld: Was einst in Kindertagen begann und in den Teenagerjahren zur Band wurde, findet nun seine Fortsetzung: Vier Freunde von früher stehen wieder gemeinsam auf der Bühne. Für ein kleines Reunionkonzert treffen sie sich im Kulturkeller und lassen ihre musikalische Vergangenheit neu aufleben.



© Cock'n'Tail

* AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

MARGIT KÖNIG
Faszination
Tier – Mensch
MITTWOCH, 04.11.2026
STADTGALERIE
TERNITZ
19:00 – 21:30 Uhr

Ausstellung
05.11. – 20.11.2026
Montag, Freitag:
14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag:
15:00 – 18:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)



Die Zoos sind die Ateliers von Margit König, wobei der Tiergarten Schönbrunn ihr Hauptatelier ist. Die Tiermalerei nimmt einen zentralen Platz in ihrem Werk ein und Motive liefert die lebendige Tierwelt in unmittelbarer Nähe. Darüber hinaus malt und zeichnet sie auch Menschenporträts.

Ihre Arbeiten umfassen Zeichnungen, Aquarelle und Mischtechniken, die immer unmittelbar vor den Modellen entstehen. Die Eindrücke, die sie sich aus der äußeren Welt holt, fließen in Verbindung mit ihrer inneren Welt und ihren Erlebnissen in die Werke ein. Intensive Beobachtung und Kommunikation mit den Lebewesen lassen eine besondere Vertrautheit entstehen und jedes Bild sprüht vor Lebendigkeit und Einzigartigkeit. Sie lässt sich vom Leben inspirieren und orientiert sich stark an Natur, Tierwelt und unmittelbarer Wahrnehmung vor Ort.

LORENZ HINTERBERGER
Schau mich an
FREITAG, 06.11.2026
KULTURKELLER
TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
(Ermäßigung verfügbar*)

Schau mich an. Das, was du in einem Monat verdienst, verdiene ich in einem Jahr. Weil ich bin ein #Hustler auf #Instagram. Jetzt mit dem Rabattcode „Wüstmivaoaschn“ bekommst du 15 % Rabatt auf mein exklusives, revolutionäres Proteinleitungswasser. Beste Qualität. Quelle: Vertrau mir einfach. Außerdem bin ich ein richtig guter Mensch, deshalb: Wenn dieses Foto 1.000 Likes hat, spende ich T-Shirts an hungernde Straßenhunde aus Rumänien. Und weil's viele Klicks bringt, bin ich natürlich auch sonst sozial engagiert! Ich setze mich voll ein für Klimaschutz, Nahost, Sudan, oder was auch immer halt gerade auf Social Media trendet. In diesem Programm erzähl ich dir mit Gitarre und Mikrofon, wie man ein erfolgreicher Influencer wird.

Komm, ich spiel dir was vor. Meine Mama sagt auch, dass sie mich lustig findet.



THE FIRESTONES & SOFIA REYNA
Youngstars on Stage
SAMSTAG, 07.11.2026
KULTURKELLER
TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz
(Ermäßigung verfügbar*)



The Firestones verbinden musikalisch kraftvolle Coverversionen bekannter Hits mit authentischen Eigenkompositionen, die Geschichten von Freundschaft, Träumen und dem Erwachsenwerden erzählen. Ihr Sound ist geprägt von fetten Gitarrenriffs, eingängigen Melodien und einem dynamischen Zusammenspiel, das sofort ins Ohr geht und auf die Bühne gehört.

Sofia Reyna ist eine 19-jährige, blinde Singer-Songwriterin aus dem Burgenland. Gleich mit ihrem ersten Release „Going Under“ gewann sie 2025 die burgenländische SongChallenge. Seither steht sie regelmäßig auf der Bühne und ist immer öfter auch im Radio zu hören. Mit ehrlichen, teils autobiografischen Lyrics gibt Sofia darin Einblick in ihre Gefühlswelt. Musikalisch bewegt sie sich im Genre Pop.

ABSOLVENT:INNEN- THEATER DES BORG TERNITZ
William Shakespeare schreibt an Rome-OPHELIAJuliHaMLET
SAMSTAG, 07.11.2026
SONNTAG, 08.11.2026
BORG TERNITZ
Beginn: 15:00 + 19:00 Uhr

Eintritt: Freie Spende –
Platzreservierung erbeten
unter theatertreff@orgternitz.at

Der Shakespeare aus dem Jahre 1594 begegnet dem Shakespeare aus dem Jahre 1600. Beide schreiben an einem Stück – der eine an Romeo & Julia und der andere an Hamlet. Sie unterhalten sich über ihre Stücke und lassen Hamlet auf Romeo und Julia auf Ophelia treffen. Beide Stücke in ein und derselben Vorstellung und dazu viele weitere Begegnungen von und mit bekannten Figuren – das kann nur Theater.

26 AbsolventInnen der letzten zehn Jahrgänge des BORG Ternitz werden dieses Stück unter der Leitung von Johann Haider-Feuchtenhofer auf die Bühne bringen.

Die VeranstalterInnen
freuen sich über
zahlreichen Besuch!

JAZZLOUNGE
Erik Schuster feat.
Herbert Otahal
FREITAG, 13.11.2026
KULTURKELLER
TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 22,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
(Ermäßigung verfügbar*)

Erik Schuster und Herbert Otahal zählen ohne jeglichen Zweifel zur Spitze der mitteleuropäischen Jazzszene. Zusammen bilden diese beiden Spitzensolisten ein Duett der Extraklasse und interpretieren Straight Ahead Jazz auf höchstem Niveau und individuelle Art und Weise.

Erik Schuster: Orchester der Vereinigten Bühnen Wien, Broadway Big Band, Jazzophoniker, Vienna Jazz Orchestra, Rex Richardson, Ack van Rooyen, Conchita Wurst, Marianne Mendt, Viktor Gernot, u. v. m.

Herbert Otahal: Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Vienna Jazz Orchestra, Jazzophoniker, Rex Richardson, Michael Niavarani, Richard Österreicher, als Komponist / Arrangeur und musikalischer Leiter für zahlreiche Musik-, Theater-, Rundfunk- und TV Produktionen verantwortlich, u. v. m.



A3-FILTERLOS
25 Jahre filterloser
Austropop
SAMSTAG, 14.11.2026
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 25,- / AK € 30,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz



„a3-filterlos“ feiert Comeback in der Ternitzer Stadthalle! Nach vierjähriger Pause ist es endlich wieder so weit: „a3-filterlos“ kehrt mit einem großen Konzert auf die Bühne zurück. Die Ternitzer Stadthalle wird zum Treffpunkt für alle Fans des Austropop.

Vor rund 25 Jahren von Christoph Hauk und Hannes Stöger gegründet, steht die Band seit jeher für authentische, leidenschaftliche Interpretationen heimischer Musikgeschichte. Dieses besondere Jubiläum wird nun mit einem fulminanten Comeback gebührend gefeiert. Und eines ist klar: Mit „filterlos“ sind hier keine Zigaretten gemeint. Vielmehr geht es um die unverfälschte Hingabe an die Musik von Rainhard Fendrich, Wolfgang Ambros und Georg Danzer – drei Namen, die wie kaum andere den Austropop geprägt haben. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Hits zum Mitsingen, Lieder zum Nachdenken und humorvolle Momente zwischen den Songs. Erleben Sie, wie „a3-filterlos“ die großen Evergreens des Austropop neu interpretiert.

ADVENTCAFÉ
SAMSTAG, 21.11.2026
HAUS DER
MÖGLICHKEITEN /
BEHINDERTEN-
INTEGRATION TERNITZ
09:00 – 16:00 Uhr

Ein besinnlicher Einstieg in die Adventzeit. Gemeinsames Singen und musikalische Darbietungen unserer KlientInnen, liebevoll gestaltete Arbeiten bringen Wärme in die dunklere Jahreszeit.

ADVENT Café

Handgefertigte Produkte
Adventfeier
Mehlspeisen und Kaffee
ab 9.00 Uhr (mit Vorverkauf)
Beginnen Sie den Tag
mit einem gemütlichen Frühstück.
ab 14.00 Uhr

ab 14.30 Uhr
Singen wir gemeinsam Weihnachtslieder
als Einstimmung in den Advent

Sa, 21.11.26

9-16 Uhr

Lobengasse 22, 2630 Ternitz

TRACHTENKAPELLE FLATZ
In Concert
SAMSTAG, 21.11.2026
Beginn: 19:00 Uhr
SONNTAG, 22.11.2026
Beginn: 17:00 Uhr
STADTHALLE TERNITZ

Eintritt: € 18,- / € 22,- / € 26,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz (ab 14.10.2026)

Im Jahr 2026 findet wieder der musikalische Höhepunkt der Trachtenkapelle Flatz – TK Flatz in Concert – in der Stadthalle Ternitz statt. An zwei Abenden wird Sie die Trachtenkapelle Flatz mit symphonischer Blasmusik aus aller Welt, Gesangstitel der Extraklasse und natürlich auch traditioneller Blasmusik begeistern. Auch heuer erhält die Kapelle stimmkräftige Unterstützung von den Musical- und Theaterstars Anna Rosa Döller und Stefan Bleiberschnig sowie der Gesangssolistin Lisa Brunflicker.

Die Trachtenkapelle Flatz freut sich jetzt schon sehr, Sie in der Stadthalle Ternitz begrüßen zu dürfen.



* AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

**TERNITZER ADVENT
AM STADTPLATZ
FREITAG, 27.11.2026
SAMSTAG, 28.11.2026
STADTPLATZ TERNITZ**
15:00 – 20:00 Uhr

„Advent mal anders“ heißt es am letzten Adventwochenende im November. Klar aufgeteilt, aber im Herzen doch verbunden, sind heuer die Gastro und die Aussteller beim Advent in Ternitz.

Im Outdoorbereich am Stadtplatz bietet der Schwarzataler Social Club in zwei Hütten Speis und Trank für einen wohlthätigen Zweck an. Weiters sind an beiden Tagen wieder die beliebten Alpakas zu Besuch und auch eine Kutschenfahrt wird heuer wieder geboten. In der Stadthalle können Gäste in ruhiger Atmosphäre die Waren der AusstellerInnen betrachten und käuflich erwerben. Hier bekommen Sie auch Lose für die große Abschlussverlosung des Stadtmarketings. Musikalische Darbietungen, eine Perchtenvorführung sowie jede Menge künstlerische Attraktionen erwarten Sie in der Adventzeit.

Das genaue Programm finden Sie rechtzeitig auf der Website der Stadtgemeinde Ternitz sowie in der Cities App!



BERNI WAGNER
Monster
**FREITAG, 27.11.2026
STADTKINO TERNITZ**
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
(Ermäßigung verfügbar*)

Herrschaftszeiten! Der Berni Wagner wieder. Macht wieder Slapstick mit Sprache. Verballes Jiu-Jitsu. Feine Klinge und so weiter, sowieso – aber alles nur Selbstverteidigung versteht sich.

Seit ihm gesagt wurde, dass auch in ihm ein Monster schlummert, klammert sich Österreichs beliebtester Zottelfrisurträger mit Zähnen und Klauen an seinen Humor. Nur so kann er seine Angst lang genug bezähmen, um sich auf die Suche nach dem Ungeheuer zu machen: Irgendwo da drin muss es doch sein. – Oder?

Regie: Philipp Flü Vollnhofer



**WALTERS
WEI(H)NACHTERL**
Walter Nagel & Van Gurk
**SAMSTAG, 28.11.2026
HERRENHAUS TERNITZ**
Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
(Ermäßigung verfügbar*)



Walter Nagel und Van Gurk sind eine gelungene Kombination von gitarrespielenden Sängern mit unverkennbarem Dialekteinschlag und heroischen Kämpfen gegen den Weihnachtsmann.

Sie mögen das Christkind lieber – haben aber generell einmal nichts gegen den herannahenden Weihnachtsrummel. Und genau dort platzieren sie dann ihre Lieder, um das Publikum auf das Weihnachtsfest richtig einzustimmen. Es wird vieles, was um die Feiertage passiert, humorvoll besungen und ironisch betrachtet – und im Grunde freut sich dann doch ein/e jede/r (und auch sie selber), dass es so kommt, wie es kommen muss. Aber bitte ohne Santa Claus ...

JAZZY CHRISTMAS
Katharina Anná,
Josef Schultner und
Hans Czettel
**SONNTAG, 29.11.2026
HERRENHAUS TERNITZ**
Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
(Ermäßigung verfügbar*)

Katharina Anná (Vocal), Josef „Schneckerl“ Schultner (Saxophon) und Hans Czettel (Piano) sorgen mit bekannten Weihnachtsliedern aus Amerika sowie leicht jazzig interpretierten Standards aus dem American Songbook wieder für eine weihnachtlich-besinnliche Atmosphäre im Herrenhaus Ternitz.



**WEIHNACHTSMARKT
SAMSTAG, 05.12.2026
SONNTAG, 06.12.2026
MONTAG, 08.12.2026
HAUS DER
MÖGLICHKEITEN /
BEHINDERTEN-
INTEGRATION TERNITZ**
09:00 – 16:00 Uhr



Der Höhepunkt des Jahres: Kunsthandwerk in stimmungsvoller weihnachtlicher Atmosphäre laden zum Verweilen ein – ein wundervoller Abschluss des Jahres.

Das Haus der Möglichkeiten freut sich auf Ihr Kommen!

**WINTERSCHLAF ZUR
WEIHNACHTSZEIT 1**
Kindermusical
von Kulturreif
**SAMSTAG, 19.12.2026
SONNTAG, 20.12.2026
STADTHALLE TERNITZ**
Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: € 14,- / € 16,- / € 18,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
(ab 22.10.2026)

Die Tiere des Waldes bereiten sich auf den Winter vor. Eifrig verstecken die Eichhörnchen ihre Haselnüsse in Baumhöhlen, Familie Siebenschläfer sammelt Kastanien und aus der Mäuseküche duftet es herrlich nach Nussplätzchen. Zum ersten Mal darf das kleine Siebenschläfer-Kind einen Weihnachtskeks essen und merkt dabei, dass es keine Ahnung hat, was denn Weihnachten eigentlich ist. Gemeinsam mit seinen Geschwistern beschließt es, in diesem Jahr keinen Winterschlaf zu halten.

Doch das kommt für die hinterhältigen Marder überhaupt nicht in Frage. Mit allen Mitteln versuchen sie die Siebenschläfer vom Weihnachtsfest fernzuhalten, denn niemand darf hinter ihr dunkles Geheimnis kommen.



**WINTERSEMESTER-
ANGEBOTE DER
VOLKSHOCHSCHULE
TERNITZ**
Kurse und Workshops



Bereich Gesundheit und Bewegung: KAPAP – Selbstverteidigung: In diesem 8-wöchigen Kurs erlernen Sie effektive Techniken zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, 8 x dienstags, ab 29.09.2026, 18:00-19:30 Uhr, € 88,- / **Wenn der Kopf nicht abschalten kann:** Umgang mit Sorgen und Grübeln, Donnerstag, 01.10.2026, 18:00-20:30 Uhr, € 29,-

Bereich Telekommunikation: Das Smartphone und seine Grundfunktionen verstehen: Samstag, 03.10.2026, 14:00-17:00 Uhr, € 29,- **Das Smartphone im Alltag sinnvoll verwenden:** Samstag, 17.10.2026, 14:00-17:00 Uhr, € 29,- **Canva für EinsteigerInnen – kreativ gestalten leicht gemacht:** Donnerstag, 05.11.2026, 17:00-20:00 Uhr, € 35,-

Bereich Kreativität: Keramik-Workshop – Individuelle Stücke für Advent und Weihnachten: Mittwoch, 11.11.2026, 17:00-20:00 Uhr und Donnerstag, 12.11.2026, 17:00-19:00 Uhr, € 48,- (exkl. Material)

Vortrag: Alles rund ums Pflegegeld: Donnerstag, 12.11.2026, 18:00 Uhr, Herrenhaus Ternitz

Anmeldung und Infos: Unter www.vhs-ternitz.at, über die Cities App oder telefonisch unter 02630/38240-93.

**KNEIPP-AKTIV-CLUB
TERNITZ**
Diverse Veranstaltungen



WANDERUNG
„Guglzipf“
SAMSTAG, 10.10.2026
Beginn: 08:30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Ternitz (PKW-Fahrgemeinschaften nach St. Veith/Triesting; Parkmöglichkeit bei den Tennisplätzen in St. Veith); Wanderweg: St. Veith/Triesting – Eistalhöhle – Berndorf – Guglzipf – Einkehr Waldhütte Guglzipf – Kleinfeld – Rauchgstättenberg – St. Veith; Gesamtweg ca. 10 km, etwa 300 HM, reine Gehzeit ca. 3,5 Std. Mit Rudi Barta (0676/3554703) und Leander Lechner (0650/4114210).

ELTERN-KIND-TURNEN
für Kinder ab 3 Jahren
**IMMER MONTAGS,
AB 28.09.2026
TURNSAAL DER
VS DUNKELSTEIN**
16:00 – 17:00 Uhr

10 Einheiten, 10er Block € 40,- für Kneippmitglieder bzw. € 50,- für Gäste, Ermäßigung für Geschwister; Begrenzte Teilnehmerzahl (15-16), Anmeldung erforderlich bei Irene Windbacher (0699/10 18 71 51).

Für weitere Informationen zu den zahlreichen Angeboten kontaktieren Sie bitte direkt den Kneipp-Aktiv-Club Ternitz!

* AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



101. GEBURTSTAG
Heinrich Grössl
9. Juli 2026



100. GEBURTSTAG
Anna Steurer
18. Juli 2026



95. GEBURTSTAG
Mag.a Grete Johanna Legl
23. Juni 2026



Eiserne HOCHZEIT 65 Jahre
Gertrud und Otto Hackl
10. Juni 2026



Eiserne HOCHZEIT 65 Jahre
Monika und Josef Preiner
10. Juni 2026



Eiserne HOCHZEIT 65 Jahre
Karoline und Kurt Kroffl
23. Juni 2026



95. GEBURTSTAG
Wilhelmine Nemeth
29. Juli 2026



90. GEBURTSTAG
Margarete Klein
4. Juni 2026



90. GEBURTSTAG
Anna Scheibenreif
13. Juni 2026



Eiserne HOCHZEIT 65 Jahre
Margit und Günther Scherz
8. Juli 2026



Eiserne HOCHZEIT 65 Jahre
Herta und Hans Kloiböck
30. Juli 2026



Eiserne HOCHZEIT 65 Jahre
Monika und Josef Pflzer
8. Juli 2026



90. GEBURTSTAG
Leo Alt
26. Juni 2026



90. GEBURTSTAG
Franz Neumann
28. Juni 2026



90. GEBURTSTAG
Ursula Malits
29. Juni 2026



Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
Roberta und Johann Wagner
2. Juli 2026



Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
Eva und Peter Horn
23. Juli 2026



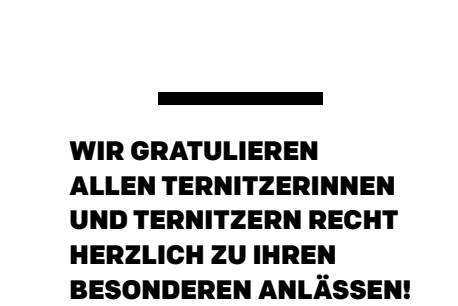
Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
Hilde und Johann Leimberger
29. Juli 2026



90. GEBURTSTAG
Irmgard Leeb
14. Juli 2026



90. GEBURTSTAG
Anton Eppert
4. Juli 2026
Erna Fitsch
20. Juli 2026
Erich Zeilinger
26. Juli 2026



**WIR GRATULIEREN
ALLEN TERNITZERINNEN
UND TERNITZERN RECHT
HERZLICH ZU IHREN
BESONDEREN ANLÄSSEN!**



Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
Anneliese und Johann Ochenbauer
10. Juni 2026
Gerda und Karl Kappler
2. Juli 2026
Ing. Karl und Ingrid Stierba
22. Juli 2026



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Dipl.Ing. Bernhard und Edith Sachernegg
5. Juni 2026



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Eva Maria und Herbert Waitz
19. Juni 2026
Brigitte und Eduard Voit
3. Juli 2026
Ing. Hubert und Gertrude Laferl
17. Juli 2026
Christine und Johann Pink
21. Juli 2026
Sanie und Abdushukjur Demiri
28. Juli 2026

Aus unserem
STANDESAMT



Eheschließungen

- Haberler Michael & Kainrath Sophie**
Ternitz, 8. Mai 2026
- Umile Dominik & Kirschenmann Maria**
Wien, 9. Mai 2026
- Brenner Martin & Wollinger Verena**
Ternitz, 15. Mai 2026
- Teix Christian & Wappel Nina**
Buchbach, 22. Mai 2026
- Kaghofer Markus & Ponholzer Daniela**
Ternitz, 6. Juni 2026
- Häfele Helmut & Wilfinger Karin**
Ternitz, 6. Juni 2026
- Kreuzer Kevin & Krehan Nicole**
Ternitz, 6. Juni 2026
- Winkler Andreas & Prohaska Lisa**
Ternitz, 13. Juni 2026
- Strobl Christoph & Kirchsteiger Daniela**
Ternitz, 20. Juni 2026
- Bauer Johannes & Wallner Beate**
Ternitz, 20. Juni 2026
- Nordmann Tim & Alkier Sarah**
Neunkirchen, 20. Juni 2026
- Dorfstätter Florian & Bauer Sandra**
Grafenbach-St. Valentin, 26. Juni 2026
- Sanoll Mathias & Nörenberg India**
Ternitz, 26. Juni 2026
- Kohlmer Dominik & Schuh Nathalie**
Ternitz, 3. Juli 2026
- Eisner Petra & Rozhon Anja**
Ternitz, 4. Juli 2026
- Bindhofer Sebastian & Malik Julia**
Gloggnitz, 4. Juli 2026
- Nell Robert & Strodl Jeannette**
Ternitz, 7. Juli 2026
- Tür Daniel & Grimm Maria**
Ternitz, 18. Juli 2026
- Wurm Josef & Ganster Silvia**
Grafenbach-St. Valentin, 18. Juli 2026
- Rumpler Markus & Aigner Lisa**
Ternitz, 18. Juli 2026

ALLES GUTE FÜR DEN RUHESTAND

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald lud Kolleginnen der Stadtgemeinde Ternitz in das Rathaus ein, um sie feierlich in die Pension zu verabschieden.

Andrea Mollay war seit 1984 für die Stadtgemeinde Ternitz tätig. Anfangs war sie Sachbearbeiterin im Bauamt, ehe sie in die Personalverwaltung wechselte. Seit dem Jahr 2006 war Andrea Mollay als Sachbearbeiterin im Controlling tätig. Nach jahrzehntelanger Tätigkeit im Ternitzer Rathaus trat sie mit 31. Juli 2026 in den wohlverdienten Ruhestand.



Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, Margot Weißenbacher, Andrea Mollay, Bauhof-Leiter Bernhard Feurer, Michaela Grossinger, Hannes Lackner (Vorsitzender der Personalvertretung und der „younion – Die Daseins-gewerkschaft“, Ortsgruppe Ternitz und LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.

Michaela Grossinger trat 1990 als Aushilfskraft für Schulen, die Stadthalle und das Herrenhaus in den Dienst der Stadtgemeinde Ternitz ein. Im Anschluss daran war sie acht Jahre lang Saunawartin und seit dem Jahr 2016 war Michaela Grossinger als Reinigungskraft in der Bücherei, im Museum, im Herrenhaus sowie am Städtischen Bauhof eingesetzt. Nach 36 Jahren Tätigkeit für die Stadtgemeinde Ternitz trat sie mit 31. August 2026 ihre Pension an.

GEMEINSAM SICHER IM BEZIRK NEUNKIRCHEN



Lebensrettung durch die Polizei in Kirchberg am Wechsel: Beamte der Polizeiinspektion Kirchberg am Wechsel konnten am 03. Juni 2026 einer 20-Jährigen durch den Einsatz eines Defibrillators das Leben retten. Die junge Frau erlitt in Kirchberg am Wechsel einen Herzstillstand. Vor Ort wurde sofort mit den lebensrettenden Maßnahmen begonnen und die Rettungskräfte alarmiert. Die Polizeistreife Kirchberg 1 war sehr schnell am Einsatzort und setzte sofort mehrmals den mitgeführten Defibrillator ein.

Kurz danach traf der Rettungsdienst, der Notarzthubschrauber und ein weiterer Notarzt ein. Durch das schnelle und konsequente Einschreiten der Polizeibeamten mit dem Defi und der ausgezeichneten Rettungskette konnte vermutlich das Leben der jungen Frau gerettet werden.

Es werden derzeit schrittweise alle Polizeiinspektionen mit Defibrillatoren ausgestattet, um bei medizinischen Notfällen schnell helfen zu können.



Ermittlungserfolg gegen Sozialleistungsbetrug: BeamtInnen der Polizeiinspektion Gloggnitz konnten nach umfassenden, aufwendigen kriminalpolizeilichen Ermittlungen und Observationsmaßnahmen einem 24-jährigen österreichischen Staatsbürger mit Migrationshintergrund, die gewerbsmäßige Begehung eines Sozialleistungsbetruges nachweisen. Er täuschte eine enorme körperliche Beeinträchtigung vor. Es konnte ihm eine Schadenssumme von € 255.000,- sowie das Führen des tatsächlichen Lebensmittelpunkts im Ausland nachgewiesen werden. Aufgrund der erhobenen Beweislage wurde die Untersuchungshaft über den Beschuldigten verhängt und die bescheidmäßige Rückforderung des Schadens durch die Pensionsversicherungsanstalt in der Höhe von € 255.000,- erwirkt.

**MEHR INTERESSANTE INFOS
FINDEN SIE IM INTERNET UNTER:
WWW.GEMEINSAMSICHER.AT**

| BÜRGERNAHE POLIZEIAKTION: COFFEE WITH COPS

„Coffee with Cops“ – Unter diesem Motto konnte man sich am 1. Juni 2026 in Ternitz zum gemütlichen Plausch mit PolizistInnen treffen und sich mit ihnen über ihre Arbeit austauschen.

Diese österreichweite Aktion im Rahmen der Initiative „Gemeinsam. Sicher“ dient in erster Linie dazu, das Vertrauen in die Polizei zu stärken sowie miteinander ins Gespräch zu kommen. Während der Veranstaltung konnten die BesucherInnen bei einer Tasse Kaffee Fragen stellen, Anliegen vorbringen und sich über aktuelle Themen der öffentlichen Sicherheit informieren. Die Gespräche fanden in offener und freundlicher Atmosphäre statt und förderten den direkten Austausch zwischen Polizei und Bevölkerung.

BESONDERS GROSSES INTERESSE BESTAND AN THEMEN WIE VERKEHRSSICHERHEIT, EINBRUCHSPRÄVENTION UND DER ALLGEMEINEN SICHERHEITSLAGE IN DER REGION.

Die anwesenden Polizeibediensteten beantworteten Fragen kompetent und gaben praktische Tipps für den Alltag. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen und viele Bürgerinnen und Bürger schätzten die Möglichkeit, die Polizei persönlich kennenzulernen sowie ihre Anliegen direkt anzusprechen. Gleichzeitig bot die Veranstaltung wertvolle Einblicke in die Erwartungen der Bevölkerung.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Vizebürgermeister KommR Peter Spicker besuchten die Aktion „Coffee with Cops“ vor der Sparkasse Ternitz. „Ich bedanke mich bei unseren PolizistInnen für diesen gelungenen Austausch, bei dem wir viele Hinweise zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt erfahren haben“, so Samwald.

Kommandant Chefinspektor Peter Beisteiner (2. v. r.) mit Kommandant-Stellvertreter Horst Brenner (4. v. l.) im Gespräch mit LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald (6. v. l.), Vizebürgermeister KommR Peter Spicker (2. v. l.) und interessierten MitbürgerInnen.



| BEZIRKSFEUERWEHRTAG 2026

Am 22. Mai 2026 fand im Steinfeldzentrum in Breitenau der Bezirksfeuerwehrtag des Feuerwehrbezirkes Neunkirchen statt.

Der Bezirksfeuerwehrkommandant präsentierte in seinem Bericht eine eindrucksvolle Bilanz. 85 Freiwillige und fünf Betriebsfeuerwehren mit 4.098 aktiven Mitgliedern, 1.002 Mitgliedern des Reservestandes und 678 Feuerwehr-

jugendmitgliedern sind in unserem Bezirk für 44 Gemeindegebiete und rund 87.000 Einwohner zuständig. Im vergangenen Jahr wurden von den Feuerwehrmitgliedern bei 3.845 Einsätzen 41.167 Einsatzstunden geleistet. Doch auch für die Ausbildung und für Übungen wurden unzählige Stunden aufgewendet. Dazu kommt noch der Zeitaufwand für die Feuerwehrjugend, für Veranstaltungen, Verwaltungsdienst, Repräsentationen, etc.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald gratulierte persönlich den geehrten Mitgliedern der Ternitzer Feuerwehren.



| BLAULICHTTAG BEGEISTERTE KINDER

Ein spannender und lehrreicher Vormittag erwartete die Kinder der Naturpark-Volksschule St. Lorenzen am 25. Juni 2026.

Die Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Flatz mit OBI Michael Wernhart, die Bergrettung Puchberg, das Rote Kreuz Neunkirchen und die Polizeidienststelle Ternitz stellten ihre Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung vor und erklärten den Kindern ihre vielfältigen Aufgaben.

Die Schülerinnen und Schüler durften selbst vieles ausprobieren, Fragen stellen und erhielten interessante Einblicke in die Arbeit der Einsatzorganisationen. Dabei lernten sie auf spielerische Weise, wie wichtig deren Einsatz für die Sicherheit der Bevölkerung ist.



Für den krönenden Abschluss sorgte die FF Flatz: Die Kinder erhielten mit dem Feuerweherschlauch eine willkommene Abkühlung an einem heißen Tag! Die Begeisterung war groß und der Blaulichttag wird den jungen MitbürgerInnen noch lange in Erinnerung bleiben!

| SAMARITERBUND TERNITZ- POTTSCACH LUD ZUM SOMMERFEST

Den Auftakt des Festes bildete die Heilige Messe, zu der Pfarrer Mag. Mario Böhner die zahlreichen Besucherinnen und Besucher bei noch angenehmen Temperaturen begrüßte.

Im Anschluss erfolgte die Wagenweihe des neuen Mercedes-Benz Sprinters, der für Krankentransporte angeschafft wurde. Das Fahrzeug samt Spezialumbau erforderte Investitionskosten von rund 140.000,- Euro. Als Wagenpatin fungierte Dr. Marion Nolden. Anschließend begrüßte Dienststellenleiter Michael Klaus, stellvertretend für den auf Urlaub befindlichen Obmann LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, die zahlreichen Festgäste. Nach kurzen Ansprachen von Präsident Hannes Sauer vom Samariterbund Niederösterreich

sowie Vizebürgermeister KommR Peter Spicker nahm Obmann-Stellvertreter Michael Wunderl die Ehrungen verdienster KollegInnen der Polizei vor. Selina Trimmel und Werner Pieber wurden dabei mit der Ehrenmedaille in Bronze am rot-weiß-roten Band ausgezeichnet.

Mit Gegrilltem, köstlichen Mehlspeisen, kühlen Schankgetränken sowie der Weinkontor-Weinbar war auch kulinarisch bestens für die Besucherinnen und Besucher gesorgt. Das SPÖ-Gemeinderatsteam unterstützte dabei erneut tatkräftig das Team des Samariterbundes. Für die musikalische Unterhaltung war die kärntnerisch-steirische Partyband Wüdwexl verantwortlich und brachte den ganzen Tag über beste Stimmung.

Großen Anklang fand auch heuer wieder der Kinderbereich. Neben einer Hüpfburg, einer Zeichenstation und dem Planschbereich sorgte vor allem die Kletter- und Abseilstation der Naturfreunde für Begeisterung.

DER REINERLÖS KOMMT DER ANSCHAFFUNG NEUER RETTUNGS-AUSRÜSTUNG ZUGUTE.



GEMEINSAM GEGEN DAS LEID VON STREUNKERKATZEN – VERANTWORTUNG SCHÜTZT TIERE UND NATUR

In den vergangenen Jahren hat sich auch in Ternitz gezeigt, dass die Zahl der herrenlosen Katzen zunimmt. Was auf den ersten Blick wie ein überschaubares Problem erscheint, entwickelt sich vielerorts zu einer großen Herausforderung – sowohl für den Tierschutz als auch für die Bevölkerung und die heimische Tierwelt.



Eine einzige unkastrierte Katze und ihre Nachkommen können innerhalb weniger Jahre für eine enorme Anzahl weiterer Tiere sorgen. Streunerkatzen leben oft unter schwierigen Bedingungen: Sie leiden an Krankheiten, Parasitenbefall, Verletzungen oder Unterernährung. Besonders Jungtiere haben ohne menschliche Hilfe nur geringe Überlebenschancen. Die unkontrollierte Vermehrung führt daher nicht nur zu einer steigenden Zahl herrenloser Katzen, sondern vor allem zu großem Tierleid.

Kastrationspflicht für Freigängerkatzen: Viele Katzenhalterinnen und Katzenhalter wissen nicht, dass in Österreich für Katzen mit Freigang, auch aus der Landwirtschaft, grundsätzlich eine Kastrationspflicht besteht. Diese gesetzliche Regelung dient dazu, unkontrollierte Vermehrung zu verhindern und das Entstehen neuer Streunerkatzenpopulationen einzudämmen. Jede kastrierte Freigängerkatze trägt dazu bei, weiteres Tierleid zu verhindern.

Gut gemeint ist nicht immer ausreichend: Viele Menschen haben ein großes Herz für Tiere und versorgen herrenlose Katzen regelmäßig mit Futter. Diese Hilfe ist grundsätzlich verständlich und oft lebensrettend. Allerdings löst das reine Füttern das eigentliche Problem nicht. Im Gegenteil: Werden die Tiere nicht gleichzeitig kastriert, vermehren sie sich weiter und die Population wächst stetig an.

Deshalb bittet die Stadtgemeinde Ternitz alle Bürgerinnen und Bürger: Wenn Sie eine herrenlose Katze oder eine Streunerkatzenkolonie bemerken, melden Sie diese bitte zusätzlich der Gemeinde. Nur so kann geholfen und eine nachhaltige Lösung gefunden werden.

DURCH EINE MELDUNG KÖNNEN NOTWENDIGE MASSNAHMEN WIE EINFANGEN, TIERÄRZTLICHE VERSORGUNG UND KASTRATION ORGANISIERT WERDEN.

ANSPRECHPARTNERIN: ANDREA DOSTAL TEL.: 02630/38240-22

Aktion des Landes Niederösterreich „Kastriere 1, rette 100“ nutzen: Um die Zahl der Streunerkatzen nachhaltig zu reduzieren, unterstützt das Land Niederösterreich auch heuer wieder die Kastrationsaktion „Kastriere 1, rette 100“. Im Rahmen dieser Initiative werden die Kosten für die Kastration herrenloser Katzen zu zwei Dritteln vom Land Nie-

derösterreich übernommen. Das verbleibende Drittel trägt die Stadtgemeinde Ternitz. Dadurch entstehen für jene, die herrenlose Katzen im Rahmen der Aktion kastrieren lassen, KEINE Kosten und gleichzeitig wird ein wichtiger Beitrag zum Tierschutz geleistet.

Jede einzelne Kastration verhindert die Geburt zahlreicher weiterer Katzen, die oftmals unter schwierigen Bedingungen aufwachsen müssten.

Auch die Natur leidet: Neben dem Tierschutz hat das Thema auch eine ökologische Dimension. Freilaufende und verwilderte Katzen sind geschickte Jäger und erbeuten jährlich eine große Anzahl an Wildtieren. Besonders Singvögel, Jungvögel, Eidechsen, Amphibien und Kleinsäuger gehören zu ihrer Beute. Eine unkontrolliert wachsende Streunerkatzenpopulation kann daher auch heimische Tierbestände erheblich belasten.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen! Die Stadtgemeinde Ternitz appelliert daher an alle BürgerInnen:

- Lassen Sie Ihre Freigängerkatzen entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen kastrieren.
- Melden Sie herrenlose Katzen oder Streunerkatzenkolonien der Gemeinde.
- Nutzen Sie die Aktion „Kastriere 1, rette 100“, um Streunerkatzen kastrieren zu lassen.
- Helfen Sie mit, Tierleid zu verhindern und gleichzeitig unsere heimische Tierwelt zu schützen.

Nur durch gemeinsames Handeln können wir die Zahl der Streunerkatzen langfristig reduzieren. Jede Meldung und jede Kastration ist ein wichtiger Schritt für mehr Tierschutz, mehr Verantwortung und ein gutes Miteinander von Mensch und Tier in unserer Stadt.

URNENNATURGRÄBER – DIE ALTERNATIVE GRABART

Das Konzept der Urnennaturgräber hat sich bewährt. Wir haben auf die Wünsche unserer BürgerInnen reagiert und das Angebot erweitert.

Inzwischen können Sie nicht nur am Friedhof Ternitz, sondern auch am Friedhof Pottschach die Vorteile der kostengünstigen und pflegefreien Grabart nutzen.

Die Grabanlage wird von der Stadtgemeinde Ternitz errichtet und instand gehalten und ist so gestaltet, dass keine Pflege notwendig ist.



Für Informationen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung zur Verfügung: Fr. Heschl, 02630/38240-46 oder rosemarie.heschl@ternitz.at

Es besteht trotzdem die Möglichkeit, kleinen Grabschmuck abzulegen und durch Anbringen eines Namensschildes wird ein personalisierter, würdiger Ort

zum Trauern in der geschützten Umgebung des Friedhofes geschaffen ohne eine Belastung für die Angehörigen zu werden.

DAS GEHÖRT DOCH NICHT IN DEN BACH

Aufgrund aktueller Notwendigkeit hat ein Mitbürger aus Ternitz-St. Johann diesen nachfolgenden Beitrag verfasst.

Manche Menschen dürften das kleine „Müllbacherl“ in Ternitz-St. Johann mit „Müllbacherl“ verwechseln.

Was da alles angeschwemmt wird, lässt die Alarmglocken schrillen: Müllsäcke samt unappetitlichen Inhalt, Gummieinweghandschuhe, Gurkengläser, Speiseölplastikflaschen, Kartoffeln, Gurken in offener Plastikverpackung, halbvoller Behälter mit Brotaufstrich, vakuumverpackter Lebkuchen (mit Ablaufdatum 2007) sowie eine originalverpackte Doppelpackung Hühnerfleisch. Die Mülltrennung ist für manche noch immer ein Problem. Wir tragen aber alle gemeinsam Verantwortung für sauberes Wasser!

EIN UMDENKEN IST ERFORDERLICH: EIN BACH IST KEINESFALLS EIN ABFALLEIMER!





Scannen & verbinden

Nie wieder
Müllabholung
verpassen.
Wie? Mit CITIES.

STANDORTE GLASCONTAINER

Derzeit befinden sich an folgenden Standorten Container zur Entsorgung von Glas.

- Lautnergasse
- Hans Czettel-Platz 1-2
- Straße des 12. Februar 25
- Schwarzaweg 22
- Siedinger Straße 9
- Mahrersdorfer Straße 14
- Raglitzer Straße 127
- Gösinggasse 14
- Nobelgasse 3
- St. Lorenzen, Volksschule
- Pf. Ferdinand Bruckner Weg
- Schöpfwerkstraße, nach Schwarzabücke
- Franz-Gansterer-Gasse 19



Mülltrennung in Haushalten - Bezirk Neunkirchen



Sammelinseln in der Gemeinde

Wert Stoff Zentrum

Trennleitfaden WSZ



ACHTUNG! ÄNDERUNGEN – ABHOLUNG GELBER SACK/GELBE TONNE:
BITTE BEACHTEN SIE, DASS SICH IN DER KALENDERWOCHE 50
DIE ABHOLTAGE DES GELBEN SACKS/DER GELBEN TONNE GEÄNDERT HABEN.

Nutzen Sie die praktische **Müllkalenderfunktion**, um nie mehr die Müllabfuhr zu verpassen!
(Zu finden in der Cities App unter „Services“ —> „Müllkalender“)

Neue Gelbe Säcke können Sie in den Bürgerservicestellen im Rathaus sowie am Stadtplatz abholen.
(Bitte Ternitz-Card mitnehmen!)

Jahresabfuhrplan 2026 Gemeinde Ternitz

Monat	Woche	Gelber Sack	Monat	Woche	Gelber Sack
Januar			Juli		
	KW 1			KW 27	
	KW 2	07. + 08.01.2026		KW 28	
	KW 3			KW 29	
	KW 4			KW 30	20. + 21.07.2026
	KW 5	29. + 30.01.2026		KW 31	
Februar			August		
	KW 6			KW 31	
	KW 7			KW 32	
	KW 8			KW 33	
	KW 9	26. + 27.02.2026		KW 34	17. + 18.08.2026
März				KW 35	
	KW 10		September		
	KW 11			KW 36	
	KW 12			KW 37	
	KW 13			KW 38	14. + 15.09.2026
	KW 14	30. + 31.03.2026		KW 39	
April				KW 40	
	KW 14		Oktober		
	KW 15			KW 40	
	KW 16			KW 41	
	KW 17	23. + 24.04.2026		KW 42	12. + 13.10.2026
	KW 18			KW 43	
Mai				KW 44	
	KW 18		November		
	KW 19			KW 45	
	KW 20			KW 46	09. + 10.11.2026
	KW 21			KW 47	
	KW 22	26. + 27.05.2026		KW 48	
Juni			Dezember		
	KW 23			KW 49	
	KW 24			KW 50	09. + 10.12.2026
	KW 25			KW 51	
	KW 26	22. + 23.06.2026		KW 52	
	KW 27			KW 1 2026	

MÜLLENTSORGUNG – ABFUHRPLAN 2026

Restmülltonne	13 x jährlich
Restmülltonne mit gelbem Punkt	7 x jährlich
Gelber Sack/Gelbe Tonne	13 x jährlich
Papiertonne	13 x jährlich
Biotonne	20 x jährlich

Die Tonnen/Säcke bitte am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!

01. Woche	29.12. – 02.01.2026	Abfuhr Restmüll
02. Woche	05.01. – 09.01.2026	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
03. Woche	12.01. – 16.01.2026	Abfuhr Papiertonne
04. Woche	19.01. – 23.01.2026	Keine Abfuhr
05. Woche	26.01. – 30.01.2026	Abfuhr Restmüll und Gelber Sack/Tonne
06. Woche	02.02. – 06.02.2026	Abfuhr Biomüll
07. Woche	09.02. – 13.02.2026	Abfuhr Papiertonne
08. Woche	16.02. – 20.02.2026	Keine Abfuhr
09. Woche	23.02. – 27.02.2026	Abfuhr Restmüll und Gelber Sack/Tonne
10. Woche	02.03. – 06.03.2026	Abfuhr Biomüll
11. Woche	09.03. – 13.03.2026	Abfuhr Papiertonne
12. Woche	16.03. – 20.03.2026	Keine Abfuhr
13. Woche	23.03. – 27.03.2026	Abfuhr Restmüll
14. Woche	30.03. – 03.04.2026	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
15. Woche	07.04. – 10.04.2026	Abfuhr Papiertonne
16. Woche	13.04. – 17.04.2026	Abfuhr Biomüll
17. Woche	20.04. – 24.04.2026	Abfuhr Restmüll und Gelber Sack/Tonne
18. Woche	27.04. – 30.04.2026	Abfuhr Biomüll
19. Woche	04.05. – 08.05.2026	Abfuhr Papiertonne
20. Woche	11.05. – 15.05.2026	Abfuhr Biomüll
21. Woche	18.05. – 22.05.2026	Abfuhr Restmüll
22. Woche	26.05. – 29.05.2026	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
23. Woche	01.06. – 05.06.2026	Abfuhr Papiertonne
24. Woche	08.06. – 12.06.2026	Abfuhr Biomüll
25. Woche	15.06. – 19.06.2026	Abfuhr Restmüll
26. Woche	22.06. – 26.06.2026	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
27. Woche	29.06. – 03.07.2026	Abfuhr Papiertonne
28. Woche	06.07. – 10.07.2026	Abfuhr Biomüll
29. Woche	13.07. – 17.07.2026	Abfuhr Restmüll
30. Woche	20.07. – 24.07.2026	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
31. Woche	27.07. – 31.07.2026	Abfuhr Papiertonne
32. Woche	03.08. – 07.08.2026	Abfuhr Biomüll
33. Woche	10.08. – 14.08.2026	Abfuhr Restmüll
34. Woche	17.08. – 21.08.2026	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
35. Woche	24.08. – 28.08.2026	Abfuhr Papiertonne
36. Woche	31.08. – 04.09.2026	Abfuhr Biomüll
37. Woche	07.09. – 11.09.2026	Abfuhr Restmüll
38. Woche	14.09. – 18.09.2026	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
39. Woche	21.09. – 25.09.2026	Abfuhr Papiertonne
40. Woche	28.09. – 02.10.2026	Abfuhr Biomüll
41. Woche	05.10. – 09.10.2026	Abfuhr Restmüll
42. Woche	12.10. – 16.10.2026	Abfuhr Gelber Sack/Tonne
43. Woche	19.10. – 23.10.2026	Abfuhr Papiertonne
44. Woche	27.10. – 30.10.2026	Abfuhr Biomüll
45. Woche	02.11. – 06.11.2026	Abfuhr Restmüll
46. Woche	09.11. – 13.11.2026	Abfuhr Gelber Sack/Tonne
47. Woche	16.11. – 20.11.2026	Abfuhr Papiertonne
48. Woche	23.11. – 27.11.2026	Abfuhr Biomüll
49. Woche	30.11. – 04.12.2026	Abfuhr Restmüll
50. Woche	07.12. – 11.12.2026	Abfuhr Gelber Sack/Tonne
51. Woche	14.12. – 18.12.2026	Abfuhr Papiertonne
52. Woche	21.12. – 24.12.2026	Abfuhr Biomüll
53. Woche	28.12. – 31.12.2026	Abfuhr Restmüll

BITTE BEACHTEN SIE: Während des Jahres entstehen möglicherweise kurzfristige Änderungen bei den Müllabfuhrtagen. Die aktuellen Termine finden Sie immer online auf der Website, in der Cities App oder im digitalen Müllkalender. Telefonisch hilft Ihnen auch gerne das zuständige Bauamt weiter.

OMAR SARSAM STIMMT

NIX ANDERE. DIESE.



Foto: Stefan Gergely

Regie: Petra Dobetsberger

SA 10.10.2026

20.00 / Stadthalle Ternitz

Eintritt: € 28,- / € 32,- / € 36,-

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket.



Raiffeisen
Region Wiener Alpen

